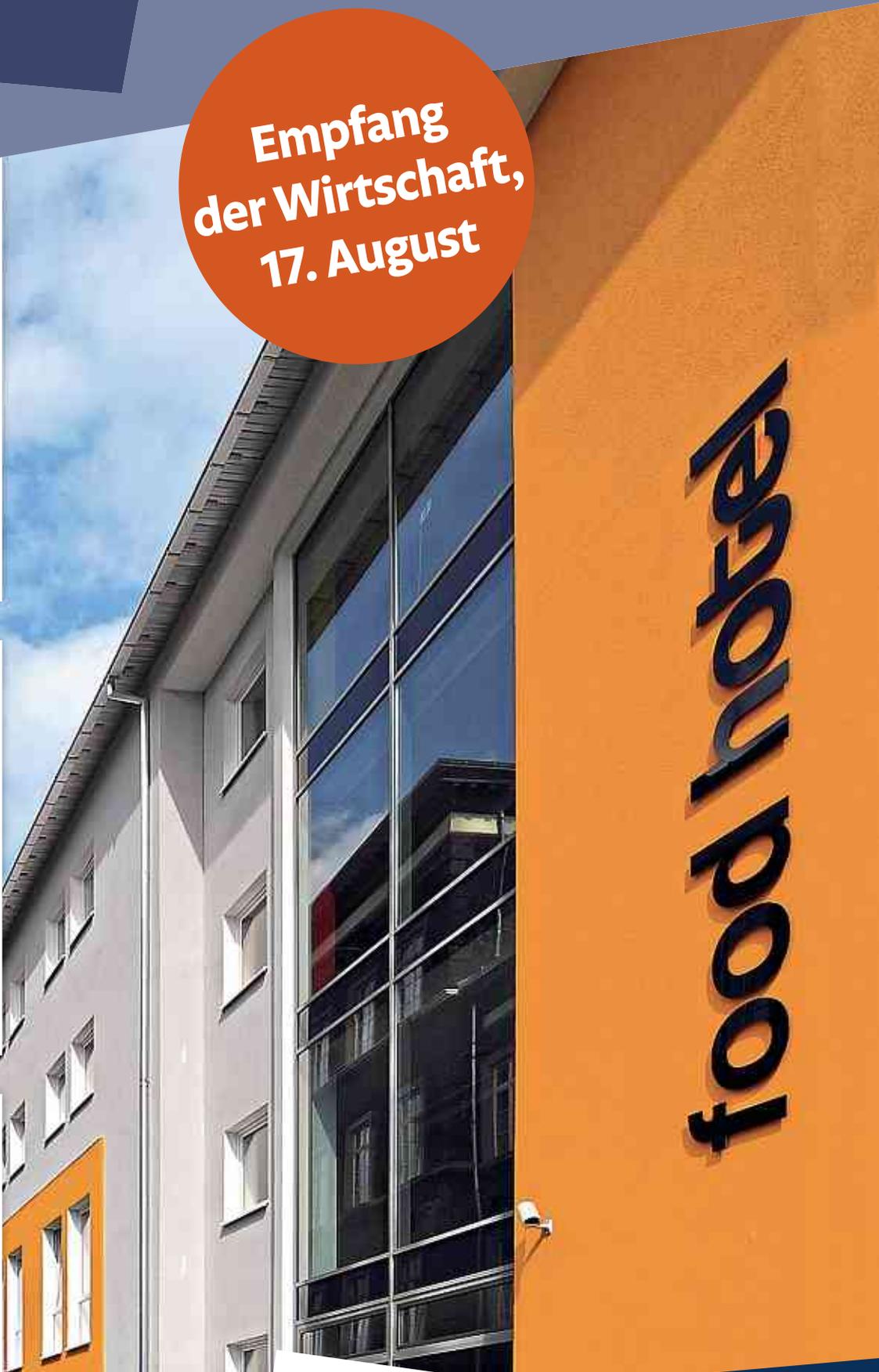
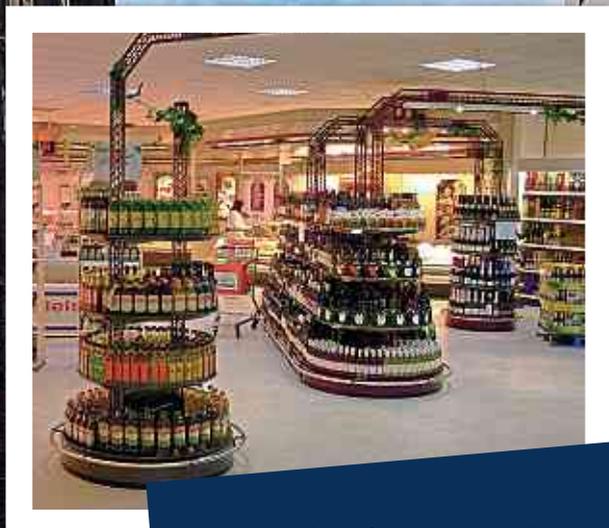


Business Power

Wirtschaftskraft im Kreis Neuwied – Innovative Firmen stellen sich vor

Empfang
der Wirtschaft,
17. August



Diese Beilage finden Sie auch online – Rhein-Zeitung.de
Anzeigensonderveröffentlichung vom 12. August 2017

Rhein-Zeitung



360°

Wir haben jeden Blickwinkel.

- ✓ Wirtschaftsprüfung
- ✓ Steuerberatung
- ✓ Recht
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung



MARX & JANSSEN

REVISIONS- UND TREUHAND-GMBH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft
Prüfer für Qualitätskontrolle (§ 57a WPO)

56276 Großmaischeid · Tel. 0 26 89 - 98 50-0

56235 Ransbach-Baumbach · Tel. 0 26 23 - 88 08-0

www.marx-jansen.de



In Kooperation mit:

Korts
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH®
Köln · www.korts.de



Landkreis Neuwied für die Zukunft gut aufgestellt

Wirtschaftlich erfolgreichster Landkreis im nördlichen Rheinland-Pfalz

Unser Landkreis Neuwied ist ein Wirtschaftsstandort mit ausgezeichneter Infrastruktur, wirtschaftsfreundlichem Klima und hoher Lebensqualität. Kürzlich hat die IHK ihre heimische Konjunkturumfrage veröffentlicht. Demnach erreicht die Stimmung der Unternehmer einen Höchststand, der zuletzt vor zehn Jahren verzeichnet wurde. Wir stellen damit den wirtschaftlich erfolgreichsten Landkreis im nördlichen Rheinland-Pfalz. Dieses Ergebnis zeigt eindrucksvoll, wie ein starkes Netzwerk von Wirtschaft, Forschung, Wissenschaft, Hochschulen und Verwaltung ein bestmögliches Umfeld geschaffen hat.

Wille zu Investitionen und Beschäftigung

Durch sein dynamisches Spektrum der vertretenen Branchen aus Gewerbe, Industrie und Handel zählt unser Landkreis zu den größten und wirtschaftsstärksten in Rheinland-Pfalz. Neben dem Handwerk und dem Dienstleistungsgewerbe besitzt gerade das vielseitige Angebot leistungsstarker und zukunftsträchtiger Industriebetriebe aus dem produzierenden Gewerbe einen besonders hohen Stellenwert. Mehr als jedes zweite Unternehmen im Landkreis Neuwied bewertet seine aktuelle Geschäftslage derzeit als gut. Die optimisti-

sche Stimmung der regionalen Wirtschaft spiegelt sich gleichermaßen in den Investitions- und Beschäftigungsabsichten wider. So planen neun von zehn Betrieben, ihre Investitionen in den kommenden zwölf Monaten konstant zu halten oder zu erhöhen. Mit den hohen Stimmungswerten, dem guten Arbeitsmarkt und der verstärkten Investitionstätigkeit der Unternehmen bleiben die konjunkturellen Perspektiven für die regionale Wirtschaft ausgezeichnet.

Attraktiver Standort

Die Nähe zu zentralen Verkehrsadern macht die Region zum attraktiven Standort mitten in Europa mit erstklassigen Rahmenbedingungen für Existenzgründungen, Neuansiedlungen und Betriebserweiterungen. In den vergangenen drei Jahren konnte über die Hälfte der frei verfügbaren kommunalen Industrie- und Gewerbeflächen im Landkreis Neuwied an Unternehmen vermittelt werden – insgesamt mehr als 150 000 Quadratmeter. Dabei spricht die Vielfalt der Flächen in den mehr als 40 Gewerbe- und Industriegebieten des Landkreises für sich. Zahlreiche Gewerbeflächen liegen entweder direkt an der Autobahn A 3 oder an gut ausgebauten Bundesstraßen. Attraktive Grundstückspreise

und Gewerbesteuerbesätze sind weitere Vorzüge. Gleichzeitig punktet der Landkreis mit einem umfassenden Betreuungs- und Bildungsangebot, vielfältigen Freizeit- und Kultureinrichtungen sowie Naherholung im Natur- und Landschaftspark Rhein-Westerwald.

Bahn frei für Bits und Bytes

Ein weiteres bedeutendes Infrastrukturprojekt ist der Breitbandausbau im Kreis Neuwied. Gerade in Anbetracht der zunehmenden Digitalisierung in allen Bereichen der Wirtschaft ist es wichtig, schnelles Internet bereit zu stellen. Nicht nur die Kommunikation läuft in Bits und Bytes ab, sondern immer mehr auch sämtliche Prozesse entlang der Wertschöpfungsketten. Gleichzeitig ist die Breitbandverfügbarkeit für die Wohn- und Lebensqualität privater Haushalte ein wesentlicher Faktor. Seitdem in diesem Frühjahr die endgültigen Förderbescheide von Bund und Land von insgesamt 10,1 Millionen Euro eingegangen sind, ist der flächendeckende Breitbandausbau in vollem Gang. Die Arbeiten im ersten Bauabschnitt mit den Verbandsgemeinden Waldbreitbach, Kirchspiel Anhausen, Maischeid



sowie in Gewerbegebieten der Stadt Neuwied sind bereits abgeschlossen. Auch in den anderen Bauabschnitten läuft sowohl der geförderte Ausbau als auch der Eigenausbau der Telekom auf Hochtouren. Die komplette Maßnahme wird gemäß Bauzeitenplan bis zum Herbst 2018 abgeschlossen sein, so dass der Kreis Neuwied nach Abschluss aller Arbeiten fast vollständig (größer 99 Prozent) mit schnellem Internet (Bandbreiten größer 30 Mbit/s) versorgt ist.

Neuwied ist ein starker Landkreis und wir haben allen Grund, optimistisch in die Zukunft zu schauen. Unsere Region bietet alles, was es zum erfolgreichen Arbeiten und entspannten Leben braucht. Dank der guten Ausgangslage sind wir in der Lage, mit Blick auf die Zukunft zu handeln. Lassen Sie uns in guter Zusammenarbeit die Entwicklung im Landkreis weiter voranbringen.

Neuwied ist ein starker Landkreis und wir haben allen Grund, optimistisch in die Zukunft zu schauen. Unsere Region bietet alles, was es zum erfolgreichen Arbeiten und entspannten Leben braucht. Dank der guten Ausgangslage sind wir in der Lage, mit Blick auf die Zukunft zu handeln. Lassen Sie uns in guter Zusammenarbeit die Entwicklung im Landkreis weiter voranbringen.

Ihr
Rainer Kaul
Landrat des
Landkreises Neuwied



Foto: fotolia

IMPRESSUM

„Business Power“ ist eine Anzeigen-Sonderveröffentlichung vom 12.08.2017

Herausgeber: Mittelrhein-Verlag GmbH,
56055 Koblenz

**Verleger und:
Geschäftsführer:** Walterpeter Twer

Anzeigen: rz-Media GmbH
56055 Koblenz
Geschäftsführung:
Hans Kary
Anzeigenleitung:
Achim Abele
Gebietsleitung:
Christoph Link
V.i.S.d.P.:
Ralf Lehna

Texte: Regine Siedlaczek
Druck: Industriedienstleistungsgesellschaft mbH, Mittelrheinstr. 2
56072 Koblenz

Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Mit dem Rundum-sorglos-Paket zum Traumberuf

food akademie Neuwied ebnet den Weg in alle Bereiche des Lebensmittelhandels

Seit mehr als 80 Jahren gilt sie als zentrale Bildungseinrichtung des deutschen Lebensmittelhandels, lockt jährlich mehr als 5000 Schulungsteilnehmer nach Neuwied und verfügt aktuell über 800 Studenten: Die Rede ist von der gemeinnützig anerkannten food akademie Neuwied GmbH. Doch was genau ist die food akademie? Was macht sie besonders, und welche Abschlüsse können dort erworben werden? Thorsten Fuchs, Direktor der food akademie, kennt sich bestens aus und gewährt einen kleinen Einblick hinter die Kulissen.

Die food akademie in Neuwied hat eine lange Tradition. Was macht sie so einzigartig?

Seit nunmehr 80 Jahren sind wir die einzige Bildungseinrichtung der Branche, die sehr praxisorientiert Fach- und Führungskräfte für den POS qualifiziert. Gerade bei den Führungskräften in den Märkten, aber auch bei den selbstständigen Kaufleuten hat Neuwied einen sehr guten Namen. Ich persönlich unterrichte aktuell Studenten der „dritten Generation“, das heißt Vater und Großvater haben schon die Schulbank in Neuwied gedrückt.

Die Studenten an der Bundesfachschule des Lebensmittelhandels werden vornehmlich zu Handelsfachwirten und Handelsbetriebswirten ausgebildet. Welche beruflichen Vorteile bringen diese Abschlüsse?

Beide Fortbildungen qualifizieren Nachwuchsführungskräfte für das untere und mittlere Management, das bedeutet für die Abteilungsleitungs-, Marktmanagerebene beziehungsweise je nach bisheriger Berufspraxis der Studenten für die Bezirksleiterebene. Darüber hinaus legt insbesondere das einjährige Vollzeitstudium zum Handelsbetriebswirt die Basis für eine erfolgreiche Selbstständigkeit.

Beide beruflichen Fortbildungsprüfungen sind der Kompetenzstufe 6 „Bachelorebene“ des DQR (Deutscher Qualifikationsrahmen) zugeordnet, also einem akademischen Abschluss als gleichwertig anerkannt. Wobei aus meiner persönlichen Sicht unsere Absolventen eine viel praxisorientierte Qualifizierung im Vergleich zum Hochschulabschluss erhalten.

Kommen die Studenten aus eigenem Antrieb zu Ihnen oder werden sie von Ihren Arbeitgebern zur Weiter-



Thorsten Fuchs,
Direktor der food akademie.



Fotos: Food Hotel/Bollmann/Zimpfer

bildung geschickt? Wer trägt die Kosten für die Ausbildung – die Teilnehmer selbst oder deren Betriebe?

Studienplätze beim berufsbegleitendem Studium zum Handelsfachwirt werden zu rund 90 Prozent von den Handelsunternehmen gebucht, das heißt die Unternehmen treffen die Auswahl der Teilnehmer und tragen sämtliche Kosten des Studiums inklusive Übernachtung und Verpflegung im Rahmen der Präsenzseminare in Neuwied. Die Motivation zu diesem sehr anspruchsvollen Studium muss jedoch von den Teilnehmern kommen, die sich in der Regel firmenintern bewerben müssen. Besonders erfolgreich ist aktuell das dreijährige



Wir bieten unseren Schulungsteilnehmern ein „Rundum-sorglos-Paket“ an, das heißt je nach Geldbeutel gibt es Übernachtungsmöglichkeiten im Schüler- oder Studentenwohnheim, im Gästehaus oder aber auch im Vier-Sterne-food-hotel. Auch die Verpflegung erfolgt durch die Mensa der Lebensmittelfachschule oder auf Wunsch auch im Restaurant vom food hotel. Unser food hotel, Europas erstes Supermarkt-Themenhotel ist dabei auf jeden Fall einen Besuch wert.

Was ist denn ein Supermarkt-Themenhotel?

Wir möchten dem Hotelgast die Welt eines Supermarktes erlebbar machen. So haben zum Beispiel bekannte Markenunternehmen der Branche eine Zimmerpatenschaft übernommen und mit Gestaltungselementen aus dem Ladenbau und ihrer Produkte einzigartige Hotelzimmer eingerichtet.

Aber auch im Marktbistro, das Restaurant vom food hotel, gibt es zum Beispiel regelmäßige „Supermarkt-Themenbuffets“ und im Frühstücksraum backen wir selbstverständlich auch die Brötchen selbst.

Wie gelingt es Ihnen, die Ausbildungsinhalte jeweils einer sich verändernden Gesellschaft mit immer neuen Bedürfnissen der Konsumenten aber auch des Handels anzupassen?

Indem wir mit unseren Kunden, also den Handelsunternehmen beziehungsweise den Studenten sprechen. Wir müssen zwar die Schulungsteilnehmer auf eine öffentlich rechtliche Prüfung vorbereiten, die nicht immer praxisrelevante Fragestellungen beinhaltet, aber für uns ist es sehr wichtig, dass wir die theoretischen Inhalte der Stoffpläne immer wieder an den Anforderungen des POS messen.

Darüber hinaus sind viele unsere Dozenten sehr eng mit dem Lebensmittelhandel verbunden oder verfügen über eine langjährige Berufspraxis in der Branche.

Was sind die Kriterien, an denen Sie den Erfolg Ihrer Fachschule messen können?

Für mich ist es wichtig, dass unsere Absolventen ihren Weg im LEH gehen. Nicht selten treffe ich bei einem Besuch in einem Markt oder in einer Handelszentrale einen ehemaligen Studenten.

Abiturientenprogramm mit den integrierten Abschlüssen zum Kaufmann im Einzelhandel, zum geprüften Handelsfachwirt und die Ausbildereignung.

Beim Vollzeitstudium Handelsbetriebswirt tragen die Studenten die Studiengebühren entweder alleine oder aber es handelt sich um Junioren, bei denen die Eltern das Studium mit dem Ziel finanzieren, dass Sohn oder Tochter nach Neuwied im Familienbetrieb eine Führungsposition übernimmt.

Nun erstrecken sich die Ausbildungsgänge in der Regel über etliche Wochen. Wo wohnen die Studenten in dieser Zeit und wie können sie sich versorgen?

Viele Wege führen zum Erfolg

Wollt Ihr einen Beruf, der Euch Spaß macht? Das Handwerk bietet Euch seine Hilfe an!

Betrachten wir das ganze Thema einmal! Geht es um die Berufswahl, dann gibt es für viele nur eine Alternative: Es muss ein großes Unternehmen mit einem bekannten Namen sein. Erst wenn dies nicht klappt, dann sieht man sich weiter um. Aber, ist das der richtige Weg? Nein, sicherlich nicht. Sollte man vorher nicht erst einmal klären, wo die eigenen Interessen liegen?

Ein Praktikum bietet euch bei der Wahl des Ausbildungsberufes die besten Möglichkeiten, eure eigenen Fähigkeiten herauszufinden und zu testen, wo eure Stärken und Schwächen sind. Also, erst einmal im Praktikum ausprobieren und dann überlegen, was ihr wirklich wollt und wo ihr eure Wünsche und Ideen verwirklichen könnt, und das muss nicht nur bei großen Unternehmen der Fall sein.

Gerade in kleineren und mittleren Betrieben werden Auszubildende von Anfang an an viele Aufgaben herangeführt. Das ist spannend und du bekommst mehr mit. Die Ausbildung im Handwerk ist

breit und vielfältig und nichts für Scheuklappenträger. Also: Nur wer flexibel ist, die Abwechslung mag und sich täglich auf neue Aufgaben einstellen kann, der kommt gut durch die Ausbildung. Und natürlich auch gut in die Zukunft, denn wer eine gute Ausbildung in der Tasche hat, der findet auch in schwierigen Zeiten einen Job!

Ein kleines Unternehmen aufbauen? Sein Schicksal selbst in die Hand nehmen? Auch das geht nirgends so schnell wie im Handwerk: Gute, handwerkliche Produkte und hochwertige Dienstleistungen sind gefragt wie nie. Selbstständigkeit bedeutet natürlich auch Risiko. Aber entscheidend ist doch, dass man die Wahl hat: Will ich als Angestellter arbeiten oder als selbstständiger Unternehmer?

Es gibt über 130 Ausbildungsberufe im Handwerk. Das Handwerk bietet jede Menge Chancen und Möglichkeiten. Und dafür braucht es keineswegs nur große Unternehmen. Wer also motiviert, flexibel und mit offenen Augen sei-

ne Lehre absolviert, der ist schnell wichtig für den Betrieb und sichert sich so vielleicht seine eigene Zukunft. Besonders talentierte und motivierte Handwerker können gleich nach der Gesellenprüfung ihren Meister machen. Und was viele nicht wissen: Handwerksmeister dürfen auch ohne Abitur studieren und im Ausland genießt der Meistertitel höchstes Ansehen. Und wenn Du noch nicht so genau weißt, ob du für die handwerkliche Ausbildung geeignet bist, beraten wir Dich dabei.

Zum einen gibt es Ausbildungsberater bei der Handwerkskammer. Und dann haben wir noch Senior-Experten im Einsatz. Denn in Deutschland löst jeder fünfte Auszubildende schon im ersten Lehrjahr seinen Ausbildungsvertrag vorzeitig. Bevor DU einen falschen Schritt machst, hilft Dir „VerA“. Das ist eine Initiative, die der Senior Experten Service (SES) gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), dem Deutschen Handwerkskam-

merstag (DHKT) und den anderen Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft ins Leben gerufen hat.

Die Senior-Expertin oder der Senior-Experte ermitteln zusammen mit dem Jugendlichen, wo es hakt. Sie finden Lösungen für bessere Lernmotivation, zur Förderung von sozialen Kompetenzen und Bewältigung von Problemen. Der SES-Ausbildungsbegleiter hilft bei der Vorbereitung auf Prüfungen und beim Ausgleich sprachlicher Defizite. Die Begleitung der Jugendlichen wird vom SES mit den Ausbildungsberaterinnen und -beratern der zuständigen Kammern abgestimmt. Für jede Region beruft der SES einen Regionalkoordinator.

► Ansprechpartner:
Kreishandwerkerschaft
Rhein-Westerwald:
Tel. 02602/1005-0, E-Mail: zentra-
le@handwerk-rww.de,

Handwerkskammer Koblenz: Abtei-
lung Ausbildungsberatung, Tel.
0261/398-0 oder 0261/398-332

Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald



Willensstärke

Tatendrang

Leidenschaft

Welcome

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.





„Durch eine gute Vernetzung der Wirtschaft mit der Politik, Verwaltung, den Kammern und Schulen gelingt es gemeinsam, den Menschen in der Region eine sichere Zukunft zu bieten.“

Christina Degenhart,
Geschäftsführerin
Löhr Automobile Neuwied

Foto: Falko Schiemann

Branchenmix zeigt Chancen auf

food akademie lädt am 17. August zum traditionellen Wirtschaftsempfang des Kreises Neuwied ein

Es geht um einen regen Austausch untereinander, darum, Kontakte zu knüpfen und sich selbst oder seine Branche zu präsentieren: Auch in diesem Jahr findet wieder der traditionelle Wirtschaftsempfang des Landkreises Neuwied statt. War im vergangenen Jahr das Autohaus Löhr Automobile als Gastgeber aktiv, findet der Empfang dieses Mal in der food akademie statt.

Pünktlich am 17. August werden sich Unternehmer, Gewerbetreibende, Vertreter aus Handel,

Handwerk und Industrie in der Deichstadt treffen, um gemeinsam ein Netzwerk zu fördern, das zukunftsweisend ist.

Vor allem die kleinen und mittelständischen Unternehmen profitieren von dem jährlichen Wirtschaftsempfang, und das ist auch gut so, schließlich prägen sie entscheidend die Infrastruktur des Kreises Neuwied.

Dank des weiten Spektrums unterschiedlichster Branchen, zählt der Landkreis Neuwied bereits seit

vielen Jahren zu den größten und wirtschaftsstärksten in Rheinland-Pfalz. Und diese Tatsache spiegelt auch der Wirtschaftsempfang seit mehr als zehn Jahren wider, bietet er doch eine hervorragende Plattform, um sich und sein Unternehmen zu präsentieren, Kontakte zu knüpfen und sich mit anderem wirtschaftstreibenden zu vernetzen. Dabei macht der bunte Branchenmix beim Wirtschaftsempfang mit seinen weit gefächerten Aufgabenstellungen das Zusammen-

kommen an diesem Tag so spannend und interessant.

Durch eine gute Vernetzung der Wirtschaft mit der Politik, Verwaltung, den Kammern und Schulen gelingt es, den Menschen in der Region dauerhaft eine sichere Zukunft zu bieten, Möglichkeiten aufzuzeigen und Perspektiven zu schaffen.

Der diesjährige Wirtschaftsempfang beginnt für die geladenen Gäste am 17. August um 15.30 Uhr in den Räumen der food akademie.

Hochschulpreis der Wirtschaft: Alles andere als trocken

IHK Koblenz würdigt praxisorientierte Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten sowie Dissertationen

Trocken, theorielastig, praxisfern – alles Attribute, die häufig mit einem Studium in Verbindung gebracht werden. Dass es auch anders geht, zeigt jedes Jahr aufs Neue der Hochschulpreis der Wirtschaft. Mit dem Preis würdigt die Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz praxisorientierte Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten sowie Dissertationen, die in Kooperation mit einem Mitgliedsunternehmen verfasst wurden. Arbeiten aller Fachbereiche kommen für eine Bewerbung infrage, insofern sie innovative Themen behandeln, die im Unternehmen praktisch anwendbar sind.



**HOCHSCHULPREIS
DER WIRTSCHAFT
IHK KOBLENZ**

Aktuell läuft die Bewerbungsphase für den Hochschulpreis der Wirtschaft 2018. Noch bis zum 29. Dezember 2017 haben die Aka-

demiker Zeit, ihre Unterlagen bei der IHK Koblenz einzureichen. Meist sind es die betreuenden Professoren oder die beteiligten Un-

ternehmen, die geeignete Arbeiten zur Bewerbung vorschlagen. Die Kandidaten können sich aber auch auf direktem Wege selbst bewerben.

► Wer für eine Bewerbung infrage kommt und welche Unterlagen eingereicht werden müssen, erfahren Interessierte bei den Ansprechpartnern oder auf der Homepage: Karin Merz, Tel. 0261/106-141, merz@koblenz.ihk.de; Maximilian Burkardt, Tel. 0261/106-286, burkardt@koblenz.ihk.de. Mehr Informationen: www.ihk-koblenz.de, Nummer 104496

**Ein Angebot der
Ford-Werke
GmbH.**



Jetzt

Der neue Ford Fiesta.

FORD FIESTA COOL & CONNECT

Ford SYNC 3 mit AppLink und 6,5"-Touchscreen, Außenspiegel in Wagenfarbe lackiert, elektrisch einstell-, beheiz-, anklappbar und mit Umfeldbeleuchtung, Klimaanlage, manuell, Nebelscheinwerfer inkl. statischem Kurvenlicht

Bei uns für

€ **12.900,-¹**

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,1 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 107 g/km (kombiniert).

Autohaus Foerster GmbH
Franz-Weis-Str. 1-3 · 56073 Koblenz

Sattler Automobile GmbH
Engenser Landstr. 26-28 · 56564 Neuwied

¹Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Fiesta Cool & Connect 3-Türer 1,1-l-Benzinmotor 51 kW (70 PS).

Gesundes Arbeiten und Leben im Landkreis Neuwied

Neuwied stellt den stärksten Landkreis im nördlichen Rheinland-Pfalz

Die derzeitige Stimmung der Wirtschaft im Landkreis Neuwied ist ausgezeichnet wie der aktuelle Konjunkturbericht der rheinland-pfälzischen Industrie- und Handelskammern belegt. Neuwied stellt demnach den stärksten Landkreis im nördlichen Rheinland-Pfalz. Dieses erfreuliche Ergebnis lässt sich auf die positive Entwicklung der Geschäftslage und der Geschäftserwartungen zurückführen. Dies darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass auf die heimische Wirtschaft große Aufgaben warten.

Gesundheit als Unternehmensstrategie

Gesunde, zufriedene, motivierte und produktive Mitarbeiter sind das Erfolgsrezept eines jeden Unternehmens, wenn es darum geht, aktuelle und künftige Herausforderungen zu bewältigen. Allerdings wirken sich die Herausforderungen der heutigen Arbeitswelt zunehmend belastend auf die Gesundheit und somit die Leistungsfähigkeit der Belegschaft aus.

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) wirkt dem entgegen. Sie umfasst alle gemeinsamen Maßnahmen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern zur Verbesserung und Erhaltung von Gesundheit und Wohlbefinden. Betriebliche Gesundheitsförderung bzw. betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) im ganzheitlichen Sinn als Unternehmensstrategie zielt darauf, Belastungen von Beschäftigten zu verringern und persönliche Ressourcen zu stärken. So entsteht für Arbeitgeber und Arbeitnehmer eine Situation, die allen Beteiligten Vorteile bietet.

Studien bestätigen, dass betriebliche Gesundheitsförderung auch aus ökonomischer Sicht für Unternehmen sinnvoll ist. Maßnahmen für mehr Gesundheit senken Krankenstände und Fluktuation, steigern die Mitarbeiterzufriedenheit und führen so zu mehr Produktivität.

Herausforderung demografischer Wandel

Die demografische Entwicklung verstärkt den Handlungsdruck auf Unternehmen und soziale Sicherungssysteme in Deutschland. In den nächsten Jahrzehnten wird der Anteil älterer Menschen am Er-



Das Team der Wirtschaftsförderung Neuwied (v.l.): Harald Schmillen, Karin Bäumner, Anne Hilf, Anja Hoffmann und Jörg Hohenadl.

Foto: Wirtschaftsförderung Neuwied

werbsleben deutlich steigen, während die Beschäftigungsrate jüngerer Arbeitskräfte spürbar sinkt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über 45 Jahre werden in Zukunft die Mehrheit in den Belegschaften stellen.

Mit steigendem Alter nehmen auch gesundheitliche Probleme und Belastungen zu. Gleichzeitig werden deutsche Unternehmen künftig mehr denn je auf qualifizierte, motivierte und vor allem gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen sein. Für Betriebe wird es also umso wichtiger, die Arbeitsbedingungen altersgerecht zu gestalten. Somit etabliert sich BGF als weiterer „weicher“ Standortfaktor, der bei der Fachkräftesicherung eine immer größere Rolle spielt.

Betriebliche Gesundheitsförderung im Landkreis Neuwied

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises (WFG) misst diesem Thema eine große Bedeutung für Mensch und Wirtschaft zu. Sie hat sich zur Aufgabe gesetzt, die Arbeitgeber im Landkreis für das Thema zu sensibilisieren und zu unterstützen. Regelmäßig informiert die WFG über Angebote und Programme beispielsweise des Gesundheitsamtes im Landkreis Neu-

wied, der Handwerkskammer Koblenz, der Kreisverwaltung Neuwied oder der ortsansässigen Krankenkassen. Bei diesen Netzwerkpartnern erhalten die Unternehmen dann detailliert Auskunft, welche Möglichkeiten der Information, Prävention und Intervention es für ihre Belegschaft rund um das Thema „Gesundheit am Arbeitsplatz“ gibt und wie entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden können.

Veranstaltungen wie die Neuwieder Gesundheitskonferenz widmen sich ebenfalls der Materie. So standen auf der 4. Neuwieder Gesundheitskonferenz im März dieses Jahres „Psychosoziale Belastungsstörungen am Arbeitsplatz“ im Mittelpunkt. Diskutiert wurden u.a. die verschiedenen Aspekte der Bedeutung des Sinns der Erwerbsarbeit. Ein anderes Projekt fördert Maßnahmen im Bereich Ernährung. So besteht in der Lernküche des außerschulischen Lernortes Linkenbach die Möglichkeit, Unternehmen und deren Mitarbeiter im Thema „Gesunde Pausenverpflegung“ zu unterrichten.

Der gesunde Mix macht den Unterschied

Gesundes Arbeiten ist ohne Frage wichtig. Um sich in einer Region heimisch und wohlfühlen bedarf es freilich mehr. Zu einem Arbeitsplatz, der zum individuellen Lebensentwurf passt, gehört ebenso ein attraktives Umfeld. Der Landkreis Neuwied weist eine wohlthuende Mischung aus gut ausgebauter Infrastruktur und Angeboten auf, die gleichzeitig nicht überfordern – weder die Natur noch den Menschen.

Auf der einen Seite finden sich im Landkreis alle Merkmale moderner Arbeits- und Wohnqualität, wie zukunftsfähige Arbeitsplätze, günstige Baulandpreise, Kindergärten, Schulen, Sportvereine, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten und ein großes Freizeitangebot im unmittelbaren Lebensumfeld. Auf der anderen Seite laden eine naturbelassene Kulturlandschaft mit großartigen Naturräumen zum Erholen und Entspannen ein.

Die Wirtschaftsförderung im Landkreis Neuwied wird sich weiterhin mit Weitsicht und Augenmaß dafür einsetzen, dass die wertvollen Ressourcen der Region nicht ausgebeutet, sondern schonend zur Gestaltung eines nachhaltigen Lebens- und Arbeitsraums für alle eingesetzt werden.

Kleine Änderung, große Wirkung

Oft sind es bereits kleine Änderungen, die sich nachhaltig auf die Arbeitsbedingungen und das Be-

erfolgreich

Unser Landkreis Neuwied



VOM RHEIN BIS IN DEN WESTERWALD

EIN STARKER STANDORT

Der Landkreis Neuwied ist für Unternehmer einer der attraktivsten Standorte und bietet optimale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft. Egal, ob Sie eine Existenz gründen oder Ihre Produktion verlagern oder vergrößern wollen – die optimale Infrastruktur, günstige Preise und unsere aktive Unterstützung lassen Sie **erfolgreich** wirtschaften.

IHR TOP-STANDORT

- Hervorragende logistische Anbindung an Bundesautobahnen, ICE-Bahnhöfe, Flughäfen und Binnenhäfen
- Große Auswahl exzellenter Gewerbeflächen
- Optimale Infrastruktur



Wirtschaftsförderung im
Landkreis Neuwied GmbH

Marktstraße 80
56564 Neuwied

Tel. +49(0)2631.28212

info@wfg-nr.de
www.wfg-nr.de



Stark für unsere Wirtschaft!

GEWERBEFLÄCHEN

NETZWERK/WISSENSTRANSFER

FÖRDERUNG FÜR KMU

EXISTENZGRÜNDUNG

TOURISMUS

WIR BERATEN SIE UMFASSEND & KOSTENLOS!



EZ-Scout Bernd Lunkenheimer.

Foto: IHK Koblenz

Neues Angebot bei den IHKs

Berater für Entwicklungszusammenarbeit und Wirtschaft

Die Industrie- und Handelskammern (IHKs) in Rheinland-Pfalz bieten Unternehmen ab sofort eine individuelle Beratung zu unternehmerischem Engagement in Schwellen- und Entwicklungsländern an. Das neue Beratungsangebot ist Teil einer gemeinsamen Initiative zwischen der IHK-Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). EZ-Scout Bernd Lunkenheimer ist fortan Ansprechpartner zu Kooperationsmöglichkeiten zwischen Entwicklungszusammenarbeit und

Wirtschaft. „Insbesondere für mittelständische Unternehmen gibt es vielfältige interessante Möglichkeiten, sich geschäftlich in Schwellen- und Entwicklungsländern zu engagieren. Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit verfügt über ein attraktives Spektrum an Förder- und Finanzierungsinstrumenten, Begleitmaßnahmen und Kooperationsmöglichkeiten. Als EZ-Scout unterstütze ich Unternehmen dabei, das passende Angebot zu finden“, so Lunkenheimer.

Der EZ-Scout greift dabei auf ein breites Netzwerk sowie die

Unterstützung des BMZ und entsprechender Organisationen wie der KfW Bankengruppe oder der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH zurück. Er unterstützt die Mitgliedsunternehmen des IHK-Verbandes unter anderem bei folgenden Themen:

- Informationen zu Partnerländern der Entwicklungszusammenarbeit mit Fokus auf Geschäftspotenzialen, Marktdynamik und politisch-wirtschaftliche Rahmenbedingungen,
- Auswahl von maßgeschneiderten Förder- und Finanzierungs-

instrumenten der Entwicklungszusammenarbeit,

- Beratung und Unterstützung zur Antragstellung bei den Entwicklungsorganisationen,
- Kontaktvermittlung zu und Netzwerkaufbau mit Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit in Deutschland und im Investitionsland.

► Kontakt:
Bernd Lunkenheimer,
Tel. 0261/106-156,
lunkenheimer@koblenz.ihk.de

Stilvoll shoppen

Ineka Mode in Hör-Grenzhausen

Ineka-Mode, das ist ein Geheimtipp, eine Einkaufsoase für modebewusste Frauen. Im Herzen von Hör-Grenzhausen findet sich auf über 350 Quadratmetern Verkaufsfläche alles, was das Herz begehrt.

In stilvollem Ambiente kann man sich auf mehreren Ebenen von den tollen Kollektionen inspirieren lassen. Auch das Anprobieren in den großzügigen, mit weissen Zitate dekorierten Umkleiden wird zum reinsten Vergnügen. Denn bei den freundlichen Mitarbeiterinnen von Ineka Mode ist eine ausgiebige, individuelle und typgerechte Beratung eine Selbstverständlichkeit. So werden Sie garantiert das Passende finden, denn in den Größen 34 bis 46 warten selten schöne Stücke und

die neuesten Trends auf Sie, von ausgefallen bis klassisch elegant. „Wir alle lieben Mode und wir lieben unsere Kunden. Es ist einfach schön, immer wieder positiv überrascht zu werden, wenn eine Kundin wie verwandelt aus der Umkleide tritt, in den Spiegel schaut und strahlt“, verrät Inhaberin Inka Pawlowski, die ihren Beruf mit viel Herzblut ausübt. An den Wochenenden verwöhnt die Hobbyköchin ihre Kundschaft auch gerne einmal mit köstlichen Häppchen. So wird das Shoppen zum wahren Vergnügen für die Sinne.

Neben der Mode finden sich übrigens auch noch die passenden Schuhe und Accessoires im Geschäft. Nicht umsonst ist Ineka weit über die Grenzen Hör-Grenzhausens bekannt und beliebt. Schauen auch Sie einmal vorbei, lassen sich von Mode und Kundenfreundlichkeit überzeugen und auch davon, dass Design und edles Ambiente bei Ineka nicht nur auf dem Kleiderständer zu finden sind. (S. Abt)



Fotos: Ineka/Articus & RoettgenFotografie (1)



Tolle Mode, die Sie „anzieht“!



ineka
MODE



...viele mögen Jeans... andere lieben Kleider... einige bevorzugen Kombis... die meisten tragen sportliche Outfits... bei uns werden sie optimal beraten, denn wir möchten, dass Sie toll aussehen!

Die, die uns kennen, lieben unser „Gute-Laune“-Team!

Und „psst“... keinen Geheimtipp daraus machen. Wir freuen uns über jede neue Kundin!



www.ineka.de

Rheinstraße 12 | 56203 Hör-Grenzhausen | Telefon 02624/948947
Öffnungszeiten Mo. – Fr. 9.30 – 18.30 Uhr, Sa. 9.30 – 16.00 Uhr | eigene Parkplätze – Kaffeebar

Das macht Spaß: Mit dem Fiat 500 Anniversario steht im Autohaus La Porte ein weiteres, begehrenswertes Sondermodell. Anlässlich zum 60. Geburtstag des Fiat-Klassikers Cinquecento wird es nostalgisch.

Fotos: Fiat/Paolo Tangari



DER NEUE FIAT 500 ANNIVERSARIO.

**JETZT AB 60 € IM MONAT MIT 0 %-FINANZIERUNG.¹
INKL. 4 JAHRE FIAT GARANTIE.²**

Der Fiat 500 feiert seinen 60. Geburtstag mit Stil und einem Jubiläumsmodell – dem neuen FIAT 500 ANNIVERSARIO. Erleben Sie ihn jetzt inklusive zahlreicher Ausstattungshighlights wie:

- 16"-Leichtmetallfelgen im Vintage-Design
- Exklusive Lackierungen „Riviera Grün“ und „Sicilia Orange“
- Verchromte Außenspiegel und Motorzierleiste
- Tech Plus Paket mit Uconnect™ Touchscreenradio mit 7"-Bildschirm und Navigationssystem
- Integration von Apple CarPlay / Android Auto™ u. v. m.



Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Fiat 500 Anniversario 1.2 8V mit 51 kW (69 PS): innerorts 6,2; außerorts 4,2; kombiniert 4,9. CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 115.

¹ Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel, vermittelt für die FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, z. B. für den Fiat 500 Anniversario 1.2 8V mit 51 kW (69 PS): UPE des Herstellers i. H. v. 16.000,- € abzgl. Fiat- und Händler-Bonus i. H. v. 2.500,- €, zzgl. Überführungskosten, effektiver Jahreszins 0,00 %, Sollzinssatz gebunden, p. a. 0,00 %, Nettodarlehensbetrag 9.850,97 €, Gesamtbetrag 9.915,97 €, 1. Rate 125,- €, 34 Folgeraten à mtl. 60,- €, Anzahlung 3.649,03 €, Schlussrate 7.750,97 €, Nachlass, keine Barauszahlung.

² 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre gleichwertige Neuwagen-Anschlussgarantie Maximum Care der FCA Germany AG bis maximal 40.000 km Gesamtkilometerleistung ab Werk gemäß deren Bedingungen.

Privatkundenangebot, nur gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge bis 30.09.2017. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Abbildung zeigt Fiat 500C Anniversario.

EINE WERBUNG DER FCA GERMANY AG.

Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Händler in Ihrer Nähe:



Autohaus La Porte GmbH & Co. KG

Am Schloßpark 79, 56564 Neuwied, Tel.: 02631 98720

E-Mail: info@autohaus-laporte.de, www.laporte-auto.de

Ihr zuverlässiger Automobil Partner in Neuwied



Zwei gute Gründe zum Feiern

Autohaus La Porte präsentiert Fiat Modelle 500 Anniversario und 500 60th anniversary

60 Jahre alt, aber kein bisschen verstaubt: So fährt pünktlich zum Jubiläumsjahr des klassischen Cinquecento das Sondermodell Fiat 500 Anniversario vor. Das Fahrzeug, das es auch im Autohaus La Porte zu bewundern gibt, lässt mit den vom historischen Vorläufer inspirierten Designmerkmalen das Dolce-Vita-Gefühl der 1950er-Jahre wieder aufleben.

Design-Details wie Chrom-Elementen auf der Motorhaube, verchromte Abdeckkappen der Außenspiegel, historische Fiat Logos sowie das Styling der Leichtmetallräder sind eine Hommage an das Automobil, das nicht nur in Italien eine ganze Generation motorisierte.

Auch der Innenraum nimmt Anleihen am Stil der „Swinging Sixties“. Die Sitze sind mit einem Stoff bezogen, der in sogenannten Pfeifen abgesteppt ist sowie hori-

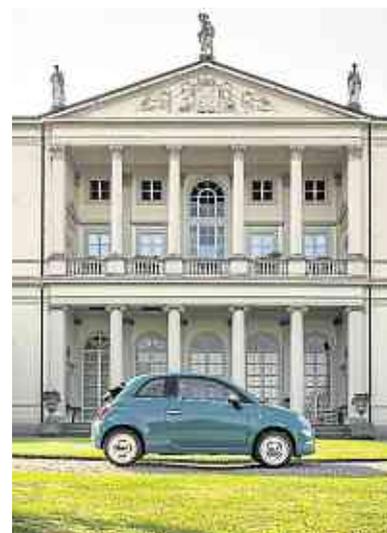
zontale Streifen und gestickte Logos mit der Zahl 500 aufweist. Die Armaturentafel ist – wie schon beim historischen Cinquecento – in Wagenfarbe lackiert. Technisch überzeugt der Fiat 500 Anniversario mit hochmodernen Entertainmentssystemen.

Der neue Fiat 500 Anniversario ist bereits das zweite Sondermodell aus Anlass des 60. Geburtstages des historischen Cinquecento. Schon zum Jahresbeginn feierte ein Limited-Edition-Modell Weltpremiere: der Fiat 500-60th. Auch diese nur in limitierter Stückzahl gebaute Version erinnert mit einer ganzen Reihe von exklusiven Details an den legendären Vorgänger. Dazu zählen beispielsweise die mit Vinyl bezogene Armaturentafel, das Markenlogo im klassischen Design am Kühlergrill, auf der Kofferraumhaube und auf dem Lenkrad sowie die Chromspangen auf der vorderen Haube. Auch im Innenraum finden sich Design-Details im Retrostil. Dazu gehören unter anderem die Sitzbezüge aus elfenbein-farbenem Leder mit Kontrastnähten in Burgund. Das zweifarbige Logo 560 ist eine Kombination aus den Zahlen 500 für das Modell und 60 für den Geburtstag des historischen Cinquecento.

Wer sich über die Sondermodelle informieren möchte, sollte einen Besuch im Autohaus La Porte fest einplanen.

Technische Werte

Kraftstoffverbrauch Fiat 500 in l/100 km kombiniert: 4,9 - 3,8 / Emissionen kombiniert CO₂ (g/km): 115 - 88





Lebenstraum wird Lebensraum.

Wohnen, Arbeiten, Lernen und Erholen – seit fast 120 Jahren steht der Name Mertgen für herausragende Bauleistungen. Firmenzentralen und Logistikzentren, Schulen und Produktionsstätten vom Rohbau bis zur schlüsselfertigen Erstellung: mit fortschrittlicher, zuverlässiger Bautechnik und qualifizierten Mitarbeitern sind wir heute eine feste Größe in der Region Mittelrhein-Westerwald.

Hallenbau | Ingenieurbau | Hochbau | Bau-Kundendienst | Schlüsselfertigbau

www.mertgen.de



**Brummen
ist einfach.**



sparkasse-neuwied.de

**Weil die Sparkassen den
Motor unserer Wirtschaft
am Laufen halten.**

Mittelstandsfinanzierer Nr. 1*

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Neuwied**

* bezogen auf die
Sparkassen-Finanzgruppe

IHRE ANSPRECHPARTNER VOR ORT!

ABTEILUNGSDIREKTOR



Toni Dimitrievski
☎ 02631/806-4500

VERTRIEBSLEITER



Carsten Honnef
☎ 02631/806-4520

BEREICH DIERDORF



Thomas Selbach
☎ 02689/92778-1621



Peter Braun
☎ 02689/92778-1631

BEREICH NEUSTADT



Volker Noß
☎ 02683/96629-1852



Dieter Schötzke
☎ 02683/96629-1856

BEREICH LINZ



Jörg Nowadnick
☎ 02644/5603-2165

BEREICH NEUWIED



Petra Schneider
☎ 02631/806-4513



Christian Letschert
☎ 02631/806-4505



Elmar Welling
☎ 02631/806-4557



Gabriele Esch
☎ 02631/806-4514



Jerome Höfer
☎ 02631/806-4533



Svenja Wolf
☎ 02631/806-4534



Sebastian Juhr
☎ 02631/806-4512

IHK-Akademie Koblenz – 50 Jahre Erfahrung, Kompetenz, Unternehmensnähe

Nachfolger des IHK-Bildungszentrum Koblenz e. V. feiert in diesem Jahr 50-jähriges Bestehen

Am 7. September 1967 in der Grube „Eupel“ als Lehrwerkstatt eröffnet, erweitert die Bildungseinrichtung ihr Angebot schnell um weitere technische und kaufmännische Seminare. Bereits wenige Jahre später erfolgt der Umzug in das neue IHK-Bildungszentrum in Kirchen. In den folgenden Jahren entstehen weitere Bildungszentren und Werkstätten im Bezirk der IHK Koblenz, sodass die IHK-Weiterbildung ab 1989 im gesamten nördlichen Rheinland-Pfalz mit Seminar- und Lehrgangsangeboten flächendeckend vertreten ist.

Im Jahr 2013 wird aus der Verschmelzung von IHK-Bildungszentrum Koblenz e. V. und Management Zentrum Mittelrhein e. V. der IHK-Akademie Koblenz e. V., dem heute jährlich rund 10 000 Teilnehmer ihr Vertrauen schenken. Die IHK-Akademie ist damit in den 50 Jahren ihres Bestehens zu einer der wichtigsten Weiterbildungseinrichtungen für die Menschen und

Unternehmen im nördlichen Rheinland-Pfalz geworden. Als „Wirtschaftsförderung in Reinform“ beschreibt Uwe Reifenhäuser, Vorsitzender der IHK-Akademie Koblenz und geschäftsführender Gesellschafter der Treif Maschinenbau GmbH in Oberlahr, die Arbeit der IHK-Akademie und verdeutlicht damit die Relevanz der Bildungseinrichtung für die heimischen Unternehmen.

Dynamik, Flexibilität und Praxisnähe werden durch das ehrenamtliche Engagement von regionalen Unternehmern im Vorstand rund um den Vorsitzenden Uwe Reifenhäuser gewährleistet. Heute werden an zehn Standorten im Bereich der IHK Koblenz einschließlich einer modernen Lehrwerkstatt Seminare und Lehrgänge angeboten. Auch zukünftig sieht sich die IHK-Akademie Koblenz in der Verantwortung, bedarfsgerechte und zeitgemäße Weiterbildungsangebote zu entwickeln und anzubieten. Das

„Die Arbeit der IHK-Akademie ist Wirtschaftsförderung in Reinform.“

Uwe Reifenhäuser,
Treif Maschinenbau GmbH



Angebot reicht von der überbetrieblichen Ausbildung im technischen Bereich über Vorbereitungslehrgänge im Rahmen der IHK-Aufstiegsfortbildung wie Industriemeister, Fachwirt oder Betriebswirt bis zur Führungskräfteentwicklung und Managementqualifikation.

Dabei gewinnen neben neuen Inhalten besonders auch neue Vermittlungsformen und Formate an Bedeutung. Mit Blended-Learning-Angeboten, Apps, virtuellen Lernplattformen und Web-Based-Trainings ist die IHK-Akademie aktuell.

Speziell auf Bedürfnisse der Unternehmen abgestimmt, bietet die IHK-Akademie Koblenz Inhouse- und Einzeltrainings sowie persönliche Beratung. „Indem diese Schulungen zu einem selbst gewählten Zeitpunkt in den eigenen Räumlichkeiten der Unternehmen, an einem Ort ihrer Wahl oder hier bei uns stattfinden können, sind Unternehmen besonders flexibel. Sie können die notwendigen Ausfallzeiten in ihre Arbeitsprozesse integrieren und auf das Unternehmen zugeschnitten lernen“, so Dr. Sabine Dyas, Geschäftsführerin der IHK-Akademie Koblenz.

Im Jubiläumsjahr bietet die IHK-Akademie Koblenz zudem einige besondere, kostenfreie Events in allen Regionen mit Business-Lounges, Informationsveranstaltungen, Unternehmerfrühstücken und einem Tag der offenen Tür an.

► Weitere Informationen finden Sie unter www.ihk-akademie-koblenz.de



WIR FEIERN. FEIERN SIE MIT!

Wir laden Sie gemeinsam mit der IHK Koblenz zu unseren kostenfreien Jubiläumsveranstaltungen – speziell für Unternehmer – herzlich ein. Wir freuen uns auf Sie!

BUSINESS LOUNGES

Unternehmensführung im Mittelstand – worauf es heute ankommt
am 26.10.2017 in Stromberg

Ziemlich beste Feinde oder gute Freunde – Die Geschäftsleitung und das liebe Personal
am 16.11.2017 in Urbar

WEITERE VERANSTALTUNGEN

50 Jahre IHK-Akademie Koblenz – Tag der offenen Tür
am 02.09.2017 in Koblenz

Unternehmerfrühstück – Zusammen geht mehr: IHK-Akademie und regionale Partner
am 26.10.2017 in Hör-Grenzhausen

Weitere Informationen, Veranstaltungen und kostenfreie Anmeldung unter www.ihk-akademie-koblenz.de/jubilaeum

IHK-Akademie Koblenz e. V.
Josef-Görres-Platz 19, 56068 Koblenz
Telefon 0261 30471-0
info@ihk-akademie-koblenz.de

www.ihk-akademie-koblenz.de



IHK Akademie Koblenz

Komplettlösungen – Keine halben Sachen

Peugeot-Autohaus Sommer: Wenn das Auto zum Arbeitsplatz wird – Technische Innovation und Komfort

Ist das Auto ein täglicher Arbeitsplatz, sollten seine technischen Innovationen am Puls der Zeit sein. Am Komfort darf ebenfalls nicht gespart werden. Peugeot bietet hierfür Lösungen mit seinen Modellen Advantage Edition, Service Edition, Twincab Edition und Kipper Edition in den Baureihen Partner, Expert und Boxer an. Die Business-Flotte bietet Kunden maßgeschneiderte Fahrzeuge und das

zum attraktiven Komplettpreis und mit besonders günstigen Leasing- und Finanzierungsbedingungen.

Sehr gut gerüstet für den gefahrlosen Transport: Die **Peugeot Advantage Edition** hat serienmäßig ein ausgeklügeltes System zur Laderaumverkleidung und Ladungssicherung an Bord. Jede Art von Frachtgut ist leicht zu befestigen und liefert das Plus an Schutz für die Handwerksbranche, Spediteure

oder Möbelhäuser.

Der **Peugeot Partner Advantage Edition** kombiniert viel Stauraum mit hoher Wirtschaftlichkeit. Seine Ausstattungsmerkmale: Trennwand Blech unten/Gitter oben mit Durchladeklappe rechts unten, Außenspiegel elektrisch verstellbar, beheiz- und anklappbar. Die **Peugeot Expert Advantage Edition** überzeugt als stilvolles und leistungsstarkes Arbeitswerkzeug –

auch in punkto Betriebskosten und CO₂-Emissionen. Der **Peugeot Boxer Advantage Edition** bietet ein Höchstmaß an Stauraum, Dynamik und Wirtschaftlichkeit.

Der **Peugeot Partner Service garantiert**, dass der neue Transporter alles an Bord hat, um wirtschaftlich und sicher zu den Kunden zu gelangen. Ausstattungsmerkmale: Trennwand unten Blech/oben Gitter mit Klappe rechts unten und Schallschutzmatte; Airbag-Paket mit Beifahrer-Airbag, Fahrersitz höhenverstellbare Seitenairbags, ESP und ASR.

Der **Peugeot Expert Service** bietet all das, was der Partner Service auch an Bord hat – nur um einige Nummern größer und geräumiger. Wer die Messlatte noch etwas höher legen will, ist mit dem **Boxer Service** auf der sicheren Seite.

Der **Peugeot Twincab Edition** ist der perfekte Allrounder für das Bauhandwerk. Dank der Doppelkabine sind die Fahrzeuge Kastenwagen für den Warentransport und komfortabler Kombi zugleich. Der Einbau einer zweiten Sitzreihe mit integrierter Trennwand schafft Sitze für bis zu sechs Personen.

Mit der **Kipper-Version Edition** garantiert sicheren Transport und schnelles Entladen von Erde, Schotter, Sand, Streusalz oder auch Kohle. Die robuste Edition von Peugeot ist perfekt für Garten-, Landschaftsbau- oder Kommunalbetriebe mit losem Schüttgut. Die Kipper bieten mit ihren multifunktionalen Klappenöffnungen ein Höchstmaß an Flexibilität. Darüber hinaus punkten die Drei-Seiten-Kipper durch besonders verschleißarme Kippzylinder inklusive selbstschmierender Lager.

Technische Werte

Peugeot Partner Kastenwagen 1,6 l. HDI: Verbrauch kombiniert 5,0 l./100km; CO₂-Emission kombiniert 131 g/km

Peugeot Expert Kastenwagen L1H1 2,2 l. 100 HDI: Verbrauch kombiniert 6,8 l./100 km; CO₂ Emission kombiniert 180 g/km.

Peugeot Boxer Kastenwagen 1,6 l. 75 HDI: Verbrauch kombiniert 6,8 l./100km; CO₂-Emission kombiniert 180 g/km.

Peugeot Boxer 435 L2, 2,2 l. HDI FAP (Kipper): Verbrauch kombiniert 7,4 l./100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 195 g/km.

Ein Angebot nur für gewerbliche Kunden: peugeot-professional.de

MEHR LADEN. WENIGER TANKEN. DER PEUGEOT EXPERT.

IMPRESS YOURSELF.



1,99% EFFEKTIVER JAHRESZINS OHNE ANZAHLUNG*



FINANZIERUNG Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 363,- mtl.¹

z. B. für den PEUGEOT Expert Pro L1 1.6l BlueHDI 95

- Moderne und sparsame BlueHDI-Motoren (Euro 6)
- ModuWork-Laderaumtrennwand für Zuladung bis zu 4 m Länge²
- Elektrische Seitenschiebetüren mit Fußöffnungssensoren für einfaches Beladen²

AUTOHAUS ARNO SOMMER KG
56587 Straßenhaus · Raiffeisenstr. 38 · Tel. 02634-95990
info@peugeotpartner-sommer.de · www.peugeotpartner-sommer.de

AUTOHAUS ARNO SOMMER KG
56566 Neuwied · Krasnaer Str. 2 · Tel. 02631-355770
info@peugeotpartner-sommer.de · www.peugeotpartner-sommer.de

¹Ein Finanzierungsbeispiel für den PEUGEOT Expert Pro L1 1.6l BlueHDI 95, Anzahlung (bonitätsabhängig): 0,- €, Laufzeit 60 Monate, 1,99 % effektiver Jahreszins. Ein unverbindliches Angebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, nur für Gewerbetreibende bei Vertragsabschluss bis 30.09.2017. ²Ausstattungsabhängig.

SELBSTSTÄNDIGKEIT BRAUCHT MUT – UND EINE GUTE VERSICHERUNG!

Ihre Provinzial-Geschäftsstellen vor Ort.

Stefan Breitfellner

Westerwaldstraße 68
56579 Rengsdorf
Telefon 02634 1419

Lahr & Wagner OHG

Bahnhofstraße 7
53560 Vettelschoß
Telefon 02645 4055

Dirk Seebald

Hauptstraße 86
53557 Bad Honningen
Telefon 02635 2031

Olaf Dommershausen

Ringmarkt 8
56564 Neuwied
Telefon 02631 23002

Volkmar Müller

Friedrich-Rech-Straße 164
56566 Neuwied
Telefon 02631 49026

Gerd von Essen

Heisterer Weg 7a
53572 Unkel
Telefon 02224 93820

Kai Guting

Rommersdorfer Straße 13
56566 Neuwied
Telefon 02631 961966

Tim Petry

Neuwieder Straße 73
56588 Waldbreitbach
Telefon 02638 5678

Karl-Josef Wolff

Hauptstraße 40
53578 Windhagen
Telefon 02645 4233

Martin Hahn

Alleestraße 24
56566 Neuwied
Telefon 02622 3321

Rüddel & Rüddel

Auf der Gasse 11
53545 Linz
Telefon 02644 96220

und

Himberger Straße 5a
53604 Bad Honnef
Telefon 02224 9899830

Dieter Hardt

Hauptstraße 29
53567 Asbach
Telefon 02683 43216

Franz-Josef Schröder

Wiedtalstraße 20
53577 Neustadt
Telefon 02683 32091

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 



„Meine Erfahrungen und Kenntnisse aus langjähriger Tätigkeit in den Bereichen EDV und Organisation in vielen Branchen gebe ich gerne an Unternehmensgründer weiter.“

Harald Schütz,
IHK-Lotse

Foto (l.): IHK Koblenz

IHK-Lotsen unterstützen Betriebe

Mehr als 50 ehemalige Unternehmer und Führungskräfte helfen Entscheidungsträgern

Ein Unternehmen zu leiten ist nicht immer leicht. Die Verantwortung ist groß, das Risiko auch. Nicht selten stehen Gründer oder Firmenlenker vor schwierigen Herausforderungen. Manchmal vor größeren Problemen und Fragen. Die Lotsen der IHK Koblenz helfen Unternehmern bei der Suche nach Lösungen oder möglichen Strategien. Die IHK-Lotsen, das sind ehemalige Unternehmer und Führungskräfte aus den unterschiedlichsten Bereichen. Sie beraten und begleiten Unternehmer ehrenamtlich, sind aber auch für Existenzgründer da. Ihnen geben sie ihr Fachwissen und ihre langjährige Erfahrung

weiter. Der Lotsen-Einsatz ist für Mitglieder der IHK Koblenz kostenlos. „Unsere IHK-Lotsen kommen aus den unterschiedlichsten Branchen und haben über viele Jahre eine ganze Menge Know-how gesammelt“, sagt IHK-Referentin Daniela Breuer. „Sie treffen sich bis zu fünfmal mit den Unternehmern, um gemeinsam mögliche nächste Schritte zu erarbeiten.“ Sie beraten zum Beispiel in bei der Erstellung eines Businessplans, unterstützen bei Controlling oder Kalkulation, zu Vertrieb und Marketing, aber auch in Sachen Personalwesen oder Unternehmensnachfolge.

Mehr als 50 Lotsen sind im Gebiet der IHK Koblenz zwischen Altenkirchen und Birkenfeld bei ehrenamtlich im Einsatz. Mehrere Lotsen haben ihre Heimat im Kreis Neuwied.

Einer dieser Lotsen ist Harald Schütz. Er blickt auf eine lange Berufserfahrung zurück, sein Berufsleben begann im Maschinenbau – auch im Ausland. Er hat auch viele Jahre Erfahrungen in der Lebensmittelindustrie und im Lebensmittelhandel gesammelt. Schließlich war er 17 Jahre in der Softwareentwicklung und im Consulting tätig. Seine Berufserfahrungen umfassen unter anderem Projektlei-

tung und die Einführung von ERP-Systemen sowie Softwareentwicklung. Seit 2014 unterstützt er Existenzgründer und junge Unternehmen als IHK-Lotse: „Meine Erfahrungen und Kenntnisse aus langjähriger Tätigkeit in den Bereichen EDV und Organisation in vielen Branchen gebe ich gerne an Unternehmensgründer weiter.“

► Weitere Lotsen der IHK-Koblenz und das Antragsformular finden Unternehmer, die die Hilfe eines IHK-Lotsen in Anspruch nehmen möchten, auf der Internetseite der IHK Koblenz unter www.ihk-koblenz.de, Nr. 610.



Foto: fotolia



ist ein verantwortungsvoller Forstindustriekonzern, dessen Produkte hauptsächlich aus nachwachsenden und nachhaltig angepflanzten skandinavischen Hölzern hergestellt werden.

Der Schwerpunkt der Metsä Group liegt auf Tissue und Kochpapieren, Konsumgüterverpackungen aus Karton, Zellstoff, Holzprodukten und Holzbeschaffung. Ihre qualitativ hochwertigen Produkte vereinen nachwachsende Rohstoffe, Kundenorientierung, nachhaltige Entwicklung und Innovation.

Metsä Group erzielte 2016 einen Gesamtumsatz von 4,7 Milliarden Euro und beschäftigt etwa 9.300 Mitarbeiter. Der Konzern ist in rund 30 Ländern vertreten.

Metsäliitto Cooperative ist der Mutterkonzern der Metsä Group und befindet sich im Besitz von ca. 104.000 finnischen Forstbesitzern.



produziert in
Europa jährlich über

600.000 Tonnen
Papier auf
20 Papiermaschinen

3 Mrd. Rollen
Toilettenpapier und
Küchentücher,
5 Mrd. Taschentücher

sowie Falthandtücher und Industrierollen
als auch Servietten, Back- &
Kochpapiere und viele weitere Produkte
auf modernsten Produktionsanlagen



gehört zur Metsä Group.

Die hochwertigen Tissue- und Kochpapiere von Metsä Tissue tragen täglich dazu bei, dass das Leben für die Kunden und Endverbraucher angenehmer wird. Metsä Tissue ist führender Lieferant von Tissue-Papierprodukten für Haushalte und Industriekunden in Europa und der weltweit führende Hersteller von Back- und Kochpapieren. Unsere Hauptmarken sind Lambi, Serla, Mola, Tinto, Katrin und SAGA.

In Europa wird an 10 Standorten mit mehr als 2.700 Mitarbeitern über 1 Mrd. Euro Umsatz erwirtschaftet.

In Deutschland arbeiten an 4 Standorten über 1000 Mitarbeiter und mehr als 40 Auszubildende

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.metsatissue.de>

ANZEIGE

Ausbildung mit Karriereaussichten

Metsä Tissue legt großen Wert auf Fach- und Führungskräfte aus den eigenen Reihen.

Das **Werk Raubach** bildet derzeit **13 Auszubildende** aus. Zur Wahl stehen Berufe wie Papiertechnologe/-in, Industriemechaniker/-in und Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Maschinen- und Anlagenführer/-in Papierverarbeitung, Fachkraft für Lagerlogistik sowie Industriekaufmann/-frau.

Wir sind bestrebt, unsere Auszubildenden auch zu übernehmen. Metsä Tissue unterstützt außerdem den Erwerb des Meisterbriefes oder ein Studium der Papiertechnik, Elektrotechnik, Maschinenbau, BWL, u.v.m.



BESSERE HYGIENE DURCH NACHHALTIGKEIT

KATRIN®

Metsä Tissues Marke Katrin steht für ein umfassendes Sortiment an Tissue-Produkten, Industrie-Tüchern und Spender-Lösungen.

Katrin Tissue-Papiere sind vollständig recycelbar und ermöglichen durch clevere Spenderlösungen optimalen Verbrauch. Die Rohstoffe kommen aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, sind gemäß anerkannter Prüfverfahren zertifiziert und tragen internationale Umwelt-Label.

Mit innovativen und effizienten Verpackungslösungen sowie einem „grünen“ Logistikanpruch garantiert Katrin größtmögliche Nachhaltigkeit.

www.katrin.com

Katrin ist eine Marke der Metsä Group.



Metsä Tissue GmbH · Hedwigsthal · 56316 Raubach · +49 2684 6090 · www.metsatissue.de

Hygienische Lösungen für Waschräume und Arbeitsplätze



Fotos: Falko Schiemann

„Zu wissen, was die Wirtschaft bewegt, ist unabdingbar, um zwischen Service, Standortpolitik und Verwaltungsarbeit die richtige Mischung zu finden.“

Fabian Göttlich,
IHK-Regionalgeschäftsführer Neuwied



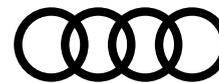
Löhr Automobile Neuwied



125
JAHRE
LÖHRGRUPPE



Volkswagen



SEAT

löhr
gruppe  1892



Löhr Automobile GmbH
Stettiner Straße 4 – 6, 56564 Neuwied
Tel.: 02631 9150 -100, www.loehrgruppe.de



„Unsere Wirtschaft ist der Motor der Region. Gerade die Vielfalt der Branchen aus Gewerbe, Industrie und Handel machen die Stärke des Landkreises Neuwied als Wirtschaftsstandort zwischen den Metropolregionen Köln/Bonn und Rhein/Main aus.“



Fotos: Falko Schiemann

Christina Degenhart,
Geschäftsführerin Löhr Automobile Neuwied



Neues Quartier mit Wohlfühlgarantie

Entwickler Marina Neuwied GmbH plant Großprojekt am Yachthafen

Seit jeher zieht es die Menschen zum Wasser. Das ist auch in Neuwied nicht anders. Doch da die Stadt an nahezu allen Seiten von einem Deich umgeben ist, haben sich die Wirtschaftsförderung der Stadt Neuwied und die Projektentwicklungsgesellschaft Marina Neuwied etwas Besonderes einfallen lassen: Am alten Yachthafen soll im Verlauf der kommenden Jahre ein modernes und innovatives Quartier mit Wohlfühlgarantie entstehen.

Ab 2019 soll angrenzend an das Naturschutzgebiet Engerser Feld das Marina Neuwied Quartier, der größte privat finanzierte Lebens- und Freizeitstadtteil Neuwieds, auf dem insgesamt 100 000 Quadratmeter großen Areal entstehen. Herzstück des Marina Quartiers wird der modernisierte Yachthafen mit seinen attraktiven Angeboten für Wassersportfreunde sein.

Über die Idee und das Konzept freut sich Jürgen Müller vom Büro für Wirtschaftsförderung. „Mit diesem Konzept erhalten wir in unserer Stadt die Möglichkeit, Menschen ein Wohnen und Leben samt Freizeitgestaltung direkt am Wasser zu ermöglichen.“ Petronella Applebaum, Pressesprecherin der Marina Neuwied GmbH ergänzt: „So ist unter anderem ein Hotel geplant, das die Landmarke des geplanten zentralen Hafenplatzes bildet. Auch ein Yachtshowroom mit wechselnden Ausstellungen, diversen Restaurants, Bistros und Cafés rund um den Platz sollen angesiedelt werden und zum Genießen oder Entspannen einladen und eine hohe Aufenthaltsqualität bieten. „Um den Yachthafen werden außerdem hochwertige Eigentumswohnungen mit Sicht auf Hafen oder Rhein entstehen“, erklärt Applebaum und ergänzt, dass auch ein umfassendes Wegenetz in Planung sei, das Spaziergänge oder Radfahrten rund um den Yachthafen ermögliche. Kon-

cret sehen die Planungen circa 300 hochwassersichere Wohneinheiten mit circa 500 Autostellplätzen sowie einen circa 5000 Quadratmeter großen Hafenplatz für Gewerbe, Handel und Gastronomie vor.

Bereits im Dezember 2015 hatte der Rat der Stadt Neuwied die Entscheidung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Umnutzung des Motoryachtclub-Geländes zugestimmt. Zuvor hatte die Trägerin des Projektvorhabens, die Marina Neuwied GmbH, im April 2015 das Areal vom Motor-YachtClub-Neuwied (MYCN) kaufvertraglich optioniert und mit den Vorplanungen zur Umstrukturierung des Geländes begonnen. Im Juni vergangenen Jahres wurde schließlich der Kaufvertrag unterzeichnet. Jetzt geht es an den Bebauungsplan: „Die Gutachten liegen bereits vor, allerdings ist für die Genehmigung des Bebauungsplans noch etwas Arbeit notwendig“, verrät Applebaum. Bis Mitte kommenden Jahres soll dieser aber spätestens vorliegen, damit ab 2019 mit dem Bau begonnen werden kann.

Das Investitionsvolumen für das gesamte Projekt beläuft sich auf rund 100 Millionen Euro. Eine Summe, die sich nicht nur aus Sicht der Wirtschaftsförderung, sondern auch nach Ansicht der Marina Neuwied GmbH rentiert: „Wir haben die Möglichkeit, Menschen aller Generationen zusammenzubringen“, sagt Applebaum. So könnten die jahrzehntelangen Bootsbesitzer, die die Nähe zum Wasser wünschen, ebenso von der Neugestaltung profitieren, wie die jüngeren Menschen, die einfach einen Ort zum Flanieren und Entspannen suchen. „In diesem Projekt steckt viel Herzblut von uns und der Wirtschaftsförderung“, betont Applebaum, die sich sicher ist, dass die Neugestaltung des Yachthafens die Deichstadt bereichern wird.

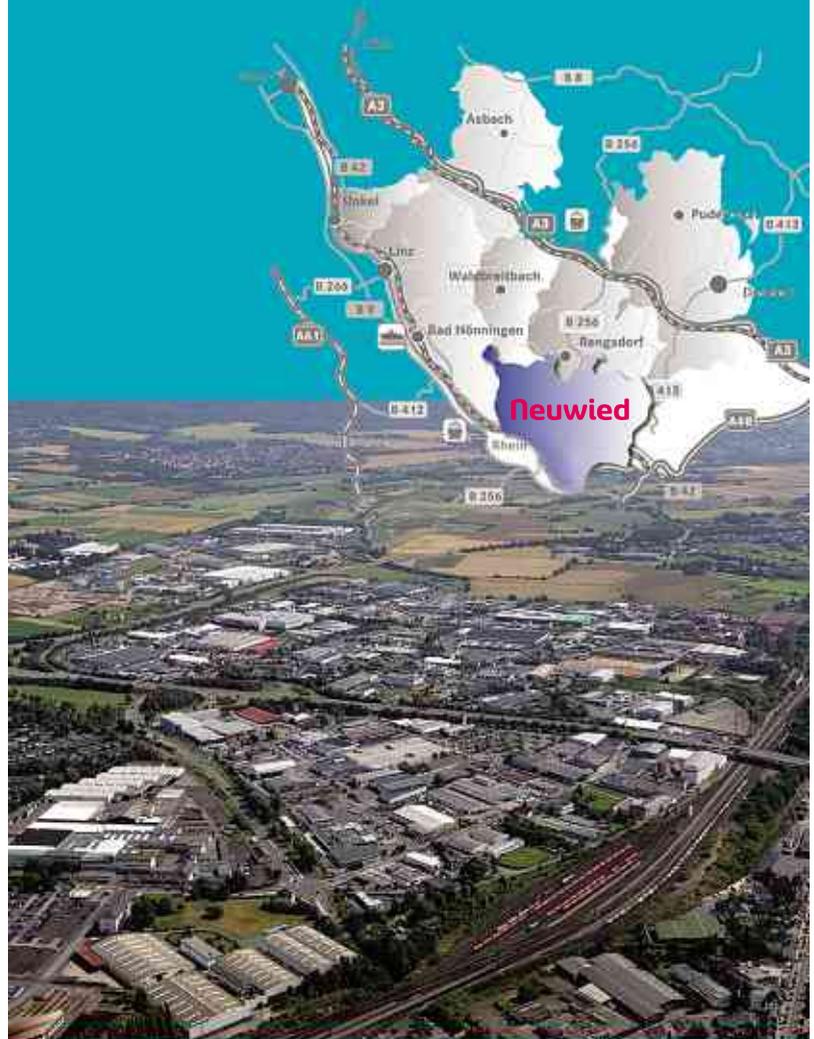


Fotos: Marina Neuwied



www.neuwied.de

Wir entwickeln Zukunft



Ihr Ansprechpartner bei der Stadt Neuwied:
Jürgen Müller, Büro für Wirtschaftsförderung,
 Tel. 02631/802-358, jmueller@neuwied.de



Mobilität erlebbar machen

Autohaus Hof feiert Jubiläum mit zahlreichen Angeboten für Gewerbetreibende und Privatkunden

Innovative Sondermodelle für Privat- und Gewerbekunden, sparsame Hybrid-Motoren und ein Rundum-Service, auf den sich jeder verlassen kann: Wer seinen Weg zum

Autohaus Hof findet, kann in allen Bereichen rund ums Automobil auf einen kompetenten Ansprechpartner zählen. Seien es attraktive Neuwagen, geprüfte Gebrauchts-

fahrzeuge oder die Notwendigkeit einer Reparatur: **Der Toyota-Experte punktet als moderner Familienbetrieb mit Service, Qualität und Zuverlässigkeit – und das**

seit 25 Jahren.

Um dieses Jubiläum auch entsprechend zu feiern, hat sich das Autohaus etwas Besonderes einfallen lassen: **So findet am 16. September ein buntes Fest statt.** Doch kann man den runden Geburtstag nicht nur feiern, sondern auch davon profitieren: Top Jubiläumsangebote im Neuwagenbereich wie zum Beispiel das Sondermodell Aygo 1.0 Black & White, der Yaris 1.0 Edition 25 oder der Auris Touring Sports 1.2T Edition 25 warten auf die Kunden.

Kompetenz für Gewerbetreibende

Der Toyota-Direkthändler gilt seit vielen Jahren auch als kompetenter Ansprechpartner für Gewerbetreibende. So überzeugen vor allem die **Business-Plus-Fahrzeuge** mit sorgenfreier Mobilität für jeden Unternehmenszweig. Sei es ein Auris Touring Sports, ein Avenis, Hilux oder Prius: Toyota Business Plus bietet umfassende Leistungen, wegweisende Antriebe, niedrige Betriebskosten, hohe Qualität und kompetenten Service. Gewerbekunden können außerdem von attraktiven Leasing- und Versicherungsangeboten profitieren.

Der **Toyota Yaris Hybrid** ist zum „Firmenauto des Jahres 2017“ gewählt worden. In der Kategorie „Kleinwagen“ setzte er sich gegen die versammelte deutsche und ausländische Konkurrenz durch und entschied bei Europas größtem Praxistest die Gesamtwertung seiner Klasse für sich. Yaris-Hybrid-Fahrer profitieren somit nicht nur vom niedrigen Verbrauch bei uneingeschränkter Alltagstauglichkeit, sondern kommen auch in den Genuss der Toyota Hybridprämie: 3000 Euro spendiert die Marke beim Kauf eines neuen Toyota Hybridmodells. Etwas Besonderes ist auch der neue **Toyota Proace**. Dieser wurde zum „KEP-Transporter des Jahres 2017“ gekürt. Er ist in drei Karosserielängen, zwei Radständen und verschiedenen Versionen verfügbar, darunter auch in einer besonders kompakten Variante, die ausgezeichnete Ladequalitäten mit innenstadtauglicher Wendigkeit verbindet.

► Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris Hybrid in l/100 km kombiniert: 3,6 - 3,3 / CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 82 - 75; Kraftstoffverbrauch Toyota Proace in l/100 km kombiniert: 5,9 - 5,3 / CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 159 - 133

TOYOTA
MEISTER
MODELLE

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

GEMACHT FÜR MACHER!

Die Meistermodelle: Jetzt mit Meister-Ausstattung im Wert von bis zu **3.000 €*** inklusive.

Toyota Business Plus

0% Finanzierung¹ mit 0 € Anzahlung
Exklusiv für Geschäftskunden.

z.B. PROACE Meister ab 229 €²

Kraftstoffverbrauch der hier beworbenen Meistermodelle kombiniert 7,8–5,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 204–133 g/km. Kraftstoffverbrauch PROACE Meister L1 1,6-l-D-4D 85 kW (116 PS) innerorts/außerorts/kombiniert 5,6/5,0/5,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 137 g/km.
*Meistervorteil (netto) in Höhe von 3.000 € für den PROACE, 2.500 € für den Hilux und 2.100 € für den Land Cruiser jeweils mit Meister-Sonderausstattung gegenüber einem Serienmodell mit vergleichbarer Ausstattung auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per Mai 2017, zzgl. MwSt., zzgl. Überführung. Nur gültig für Geschäftskunden. ¹Finanzierungsangebote der Toyota Kreditbank, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Nur gültig für Geschäftskunden und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2017. Nur bei teilnehmenden Toyota Vertragshändlern. ²Unser Finanzierungsangebot¹ für das Meistermodell PROACE Meister L1 1,6-l-D-4D. Fahrzeugpreis: 32.130 €, abzgl. Meistervorteil: 3.570 €, abzgl. Aktionsrabatt: 6.944,40 €, Anzahlung: 0 €, einmalige Bruttoschlussrate: 10.852,80 €, Nettodarlehensbetrag: 21.615,60 €, Gesamtbetrag: 21.615,80 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, gebundener Sollzins: 0,00%, effektiver Jahreszins: 0,00%, 47 monatl. Raten à 229,00 €. Alle im Finanzierungsangebot genannten Beträge sind Brutto-Beträge inkl. MwSt., zzgl. Überführung. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

Autohaus

HOF

GmbH

Ihr Toyota-Partner in Neuwied!

Volberskroog 1 · Gewerbegebiet Meerheck
56566 Neuwied · 02631-9784870

www.toyota-hof.de

Mit Lebensmittelschneidetechnik auf Wachstumskurs

Maschinenbau-Unternehmen TREIF ist „Hidden Champion“ – Neues Kunden-Center

Wer im Supermarkt an der SB-Theke Grillfleisch, Wurstaufschnitt, Schinken oder Käse oder beim Bäcker geschnittenes Brot kauft, der hat sich wahrscheinlich für Lebensmittel entschieden, die mit einer TREIF-Maschine geschnitten wurden. Mit rund 420 Mitarbeitern weltweit entwickelt, produziert und vertreibt die TREIF Maschinenbau GmbH Maschinen, Anlagen und Systeme zum Schneiden von Lebensmitteln für Handwerk, Supermärkte und Industrie. Damit bündelt das Unternehmen das größte Spektrum der Lebensmittelschneidetechnik.

Zu den Kunden zählen der Metzger und der Bäcker von nebenan ebenso wie die größten Schlachtbetriebe bzw. Fleisch verarbeitenden Betriebe der Welt. Zu 100 Prozent erfolgt die Fertigung der Maschinen am Hauptsitz in Oberlahr. Durch Niederlassungen z.B. in den USA und Vertriebspartner ist TREIF in über 150 Ländern vertreten. Ent-

sprechend hoch ist der Exportanteil mit etwa 70 Prozent. Im Jahr 2016 wurde TREIF in die Liste der „Hidden Champions“ aufgenommen. Die „Hidden Champions“ sind mittelständische Unternehmen, die in Nischen-Marktsegmenten Europa- oder Weltmarktführer sind. Weltweit sind nur 2700 Unternehmen als „Hidden Champion“ gelistet.

Als Trendsetter in der Branche hat TREIF u.a. eine Maschine entwickelt, mit der tiefgefrorene Produkte wie z.B. Speck bei einer Produkttemperatur von minus 18 Grad in Würfel oder Streifen geschnitten werden können. Des Weiteren kommt von TREIF eine spezielle Technologie zum Schneiden von Produkten wie Brühwurst, Salami und Schinken, durch die Betriebe Energiekosten beim Kühlen von Produkten und damit Kosten sparen können.

Auf technologische Innovationen als Schlüssel zu Wachstum und Erfolg setzt das mittelständische Un-



Das neue Kundencenter trägt dem Wachstumskurs des Maschinenbau-Unternehmens TREIF in Oberlahr Rechnung.

Foto: TREIF

ternehmen auch weiterhin. Da TREIF schon seit einigen Jahren auf „Wachstumskurs“ ist, wird das Mitarbeiter-Team im In- und Ausland vergrößert. Diesem Wachstum und der Stärkung der Kundenbeziehungen trägt der Bau eines neuen, zweistöckigen Kunden-Centers Rechnung. „Mit dem Bau beken-

nen wir uns auch zu der Region, der wir weiterhin treu bleiben möchten“, so Inhaber und Geschäftsführer Uwe Reifenhäuser. Er führt das vor fast 70 Jahren gegründete Unternehmen seit 1989 in zweiter Generation.

► www.treif.de

Karriere im Blick



Wir schneiden Lebensmittel, damit der Geschmack in Top-Form kommt.

Gespür für Technik mit Sinn für Geschmack – das ist die Leidenschaft, der sich TREIF verschrieben hat. Als hoch spezialisierter Hersteller und globaler Trendsetter von Maschinen, Anlagen und Systemen zum Schneiden von Lebensmitteln bündeln wir das größte Spektrum der Lebensmittelschneidetechnik.

Von Oberlahr aus gehen unsere innovativen Schneidemaschinen in die ganze Welt – schon seit über 60 Jahren. Der Schlüssel zum Erfolg sind unsere Mitarbeiter, die mit Kreativität und Engagement in einem dynamischen und hoch motivierten Arbeitsumfeld die Voraussetzung für unser Wachstum schaffen.

Wenn auch Sie sich für Fortschritt begeistern und zu unserem Erfolg beitragen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Informationen zum Unternehmen sowie unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie unter: www.treif.de

TREIF Maschinenbau GmbH · Toni-Reifenhäuser-Str. 1 · 57641 Oberlahr

www.treif.de

Passion for Food Cutting 

„Wir machen Modernisierung zum Erfolgserlebnis“

Im bodewa-Ausbaucenter finden Kunden alles, was sie von der Decke bis zum Boden brauchen

Warum sollte man denn erst von A nach B fahren, wenn im bodewa-Ausbaucenter im Engerser Schützengrund alles, was man zur Umgestaltung oder Renovierung seines Zuhauses benötigt, aus einer Hand bekommen kann? Ausgesuchte Qualität und fachmännische Beratung zu absolut fairen Preisen sind hier eine Selbstverständlichkeit. Und natürlich kommen die Fachkräfte auch gerne direkt zum Kunden nach Hause, um vor Ort abzumessen und gemeinsam Vorschläge zu erarbeiten. Ob man eine Generalüberholung der Innenräume plant oder mit Einzelstücken sein Heim verschönern will, im bodewa-Ausbaucenter findet sich von traditionellen bis zu hochmodernen Materialien alles, was persönlichen Wünschen und Vorstellungen entspricht – vom Boden über die Wände bis hinauf zur Decke.



Foto: bodewa-Ausbaucenter

„Ich stehe auf attraktive Böden“

Bezüglich Bodenbelags können Kunden unter einer breiten Auswahl an Design-Böden, Laminat-, Parkett- oder Teppich- und Korkböden wählen. Mit ausgesuchten schönen hand- und maschinell gewebten Teppichen inklusive Sonderanfertigungen lassen sich zudem ganz individuelle Akzente setzen. Geradezu sagenhaft groß ist zudem die Vielfalt an Tapeten und Wandbelägen. Ob man dabei auf mutige Farbkombinationen setzt oder eher zurückhaltende Ton-

Lösungen bevorzugt, ist seinen ganz individuellen Neigungen überlassen.

Fenster sollen heute mehr sein als nur Aussichten nach draußen. Mit den entsprechenden Gardinen können sie in einem Raum zu einem attraktiven Blickfang werden, der dem persönlichen Geschmack einen nachhaltigen Ausdruck verleiht. In der Gardinenabteilung bedienen fachlich erfahrene und handwerklich versierte Beratungskräfte, die Gardinen nach Wünschen gestalten.

„Ich liebe schöne Farben“

Farben und Lacke sind beim Gestalten und Renovieren unverzichtbare Arbeitsmittel. Mit den richtigen modernen Arbeitsgeräten sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Die bodewa-Experten erläutern gerne, wie man mit wenig Einsatz große Wirkungen erzielt. Dabei

sind nicht nur die optischen Verschönerungen wichtig; Anstriche mit qualitativ hochwertigen Produkten bieten auch einen nachhaltigen Schutz und verlängern die Lebensdauer der behandelten Untergründe.

Das Tüpfelchen auf dem „i“

Zum Tüpfelchen auf dem „i“ können ganz sicher geschmackvolle und strapazierfähige Polstermöbel der unterschiedlichsten Art werden. In der Polster-Abteilung des bodewa-Ausbaucenters finden sich auch in dieser Beziehung eine stattliche Vielfalt von wohnlichen Möglichkeiten – von klassisch edel bis zu modern oder extravagant.

Bevor man also die Ärmel hochkrepelt, um mit Veränderungen in seinem Zuhause zu beginnen, empfiehlt sich unbedingt ein Besuch im bodewa-Ausbaucenter. Mit den hochwertigen Produkten und den kostenlosen fachlichen Tipps der freundlich kompetenten Mitarbeiter werden Kunden-Vorstellungen mit Sicherheit zu einem Erfolgserlebnis führen.

**Sie renovieren?
Wir haben das
benötigte Material!**



**Design-Beläge,
Laminat-, Kork- &
Parkettböden,
Teppichboden,
CV-Beläge in
verschiedenen
Breiten.**



**Unser Service:
Wir liefern & verlegen.**

beimont

**Objekt- und Beratungsservice
im Haus**



**Farben,
Tapeten & Zubehör.**



Gardinen, Dekostoffe & Zubehör.

**Unser Service:
Wir nähen, dekorieren
und polstern.**

Bodewa Ausbaucenter

Im Schützengrund 64 · 56566 Neuwied-Engers
Telefon: 02622 / 30 01 · www.bodewa-neuwied.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 – 18.00, Sa. 9.30 – 16.00 Uhr

Teil
von



innogy



Süwag



Wer mutig ist, kann die
Welt verändern

Mit Energie die Zukunft gestalten
Süwag – Meine Kraft vor Ort



Foto: IHK Koblenz/fotolia

Duale Studiengänge: „2in1“ – Studium und Berufspraxis

Dual Studierende können von Beginn an im Unternehmen mit anpacken

Fräsen, Bohren, elektronische Anlagen verkabeln oder Rechnungen schreiben – das lernen viele Studierende erst nach ihrem Abschluss. Denn Vollzeit-Studierende schnuppern Praxisluft oft nur in Form von Praktika oder Nebentätigkeiten. Dual Studierende können hingegen von Beginn an im Unternehmen mit anpacken. Theoriephasen an der (Fach-)Hochschule werden in einem dualen Studium mit Praxisphasen im Betrieb verknüpft. Sie erwerben theoretisches Wissen an der (Fach-)Hochschule und lernen in ihrem Unternehmen, wie sie das Ganze im Beruf anwenden können. Doch

duales Studium ist nicht gleich duales Studium:

Ausbildungs- oder praxisintegriert

Die Dauer des dualen Studiums ist vom gewünschten Fach abhängig und beträgt etwa drei bis fünf Jahre. Damit ist es also deutlich kürzer, als die Absolvierung einer Ausbildung und eines anschließenden Studiums. Dual Studierende können also nach erfolgreichem Abschluss einen Studien- und einen Berufsabschluss in der Tasche haben – wenn sie sich für ein **ausbildungsintegriertes duales Studium** entscheiden. Nach zweieinhalb oder dreieinhalb Jahren (je nach

Beruf) legen die dual Studierenden die Abschlussprüfung im Beruf ab, etwa ein Jahr später schreiben sie die Bachelor-Arbeit im Studium. Damit sind sie mit zwei Abschlüssen (IHK/HWK-Abschluss + Bachelor) bestens für den Arbeitsmarkt gewappnet. Eine andere Variante ist das **praxisintegrierte duale Studium**. Hier machen die dual Studierenden in den Praxisphasen eine Art vertieftes Praktikum im Betrieb, allerdings keine zusätzliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf. So haben sie bei dieser Variante nach Abschluss ‚nur‘ den Bachelor-Abschluss in der Tasche – profitieren

aber dennoch von dem Mehr an Praxiserfahrung gegenüber einem regulären Studium.

IHK finanziert Professur für duales Studium

Attraktive Ausbildungsmöglichkeiten wie das duale Studium sind wichtig, um Schulabgänger in der Region zu halten. Daher beteiligt sich die IHK Koblenz an einem Ausbau des dualen Studienangebots: Ab Sommer 2017 finanziert sie eine Professur für das duale Studium an der Hochschule Koblenz, deren Aufgabe es sein wird, auf die Bedürfnisse der regionalen Unternehmen einzugehen. ▶

Die Hochschule Koblenz hat gemeinsam mit der IHK und Berufsbildenden Schulen der Region bereits sechs duale Studiengänge entwickelt, die eine Ausbildung mit einem Studium verbinden.

Duales Studium in der Region

Mit dualen Studiengängen, unter anderem im gewerblich-technischen und kaufmännischen Bereich, ist die Hochschule Koblenz ein starker Partner in der Region. In Kooperation mit der IHK Koblenz sowie berufsbildenden Schulen in Koblenz und Neuwied hat sie sechs Bachelor-Studiengänge entwickelt, die eine Berufsausbildung mit einem Hochschulstudium verbinden. Folgende Kombinationen sind möglich:

● Bachelor of Engineering (B. Eng.) Bauingenieurwesen mit Ausbildung zum/zur Bauzeichner/in

- B. Eng. Elektrotechnik mit Ausbildung zum/zur Elektroniker/in für Betriebstechnik
- B. Eng. Informationstechnik mit Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in, Informatikkaufmann/-frau
- B. Eng. Maschinenbau mit Ausbildung zum/zur Industriemechaniker/in
- B. Eng. Mechatronik mit Ausbildung zum /zur Mechatroniker/in
- Bachelor of Science Business Administration [BWL] mit Ausbildung zur/zum Industriekaufrau/-mann oder – jetzt NEU – Kauffrau/-mann für Büromanagement

► Weitere Infos rund um das duale Studium und zu Unternehmen, die ein duales Studium anbieten, gibt es online unter www.ihk-koblenz.de/duales-studium oder bei unserer Ansprechpartnerin Melanie Becker, Tel. 0261/106 283, mbecker@koblenz.ihk.de.



$$a^2 + b^2 = c^2$$



Fotos: IHK Koblenz/fotolia (l.)



125 Jahre Business-Class.

Die Jubiläumskonditionen der LöhrGruppe.



Unser Gewerbeleasing-Angebot¹:
z. B. Audi A4 Avant 1.4 TFSI 110 kW (150 PS) 6-Gang*
 Ausstattung: Brillantschwarz, Klimaautomatik, 8 Lautsprecher, Start-Stop-System, Dachreling Schwarz, Bluetooth-Schnittstelle u. v. m.

Leistung: 110 kW (150 PS)
 Sonderzahlung: € 0,00
 zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten
 Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
 Vertragslaufzeit: 36 Monate

€ 139,00¹
 Geschäftsfahrzeug-
 Leasingrate monatlich

^{*}Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,9/außerorts 4,6/kombiniert 5,4/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 128, Effizienzklasse B. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

¹ Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornener Straße 57, 38112 Braunschweig. Das Angebot gilt nur für Gewerbetreibende, deren Selbstständigkeit mind. seit 6 Monaten besteht. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupteinnahmequelle handeln. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Alle Preise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Angebot gültig bis 30.09.2017 oder solange der Vorrat reicht. Druckfehler, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten.

Löhr Automobile Neuwied GmbH Stettiner Straße 4-6, 56564 Neuwied, Telefon 02631 9150-200, www.audineuwied.de

Hightech aus der Region für die Region

Innovationen aus dem Westerwald – Flexible zukunftssichere Robotersysteme für alle Fabrikbereiche

Die KOCH Industrieanlagen GmbH mit Sitz in Dernbach, Kreis Neuwied, ist ein hoch spezialisiertes Roboter-Systemhaus mit fast 40 Jahren Erfahrung auf dem Gebiet der Fabrikautomation und mehr als 20 Jahren Erfahrung mit komplexen Robotersystemen für alle Fabrikbereiche.

Egal ob es sich um Milch, Süßwaren oder doch Kaffeekapseln, Gläser, Ton-Pflanzgefäße, Motorblöcke oder Dämmstoff-Platten handelt – all diese Produkte müssen präzise und schonend gehandhabt, verpackt und palettiert werden, um ihre Qualität zu wahren und sie optimal auf dem Transportweg zum Kunden zu schützen. Für genau solche Anwendungen steht KOCH seinen Kunden mit dem Blick fürs Ganze als Generalunternehmer zur Seite: So umfasst das KOCH-Leistungsspektrum die Planung und Realisierung individueller schlüsselfertiger Gesamtanlagen und integrierbarer Einzelsysteme, von der Abfüllung und Primärverpackung über die Kommissionierung, De-



und Palettierung bis hin zur versandfertigen Palette. Durch das umfassende Know-how und die langjährige Erfahrung u. a. im Bereich der Greiferentwicklung, -realisierung, und -implementierung konnten somit in den letzten Jahrzehnten mit viel Erfolg die unterschiedlichsten Produkte aus den verschiedensten Branchen bewegt werden. Individuelle Servicekonzepte für den gesamten Lebenszyklus der Anlage runden das Portfolio ab. In mehr als 20 Jahren hat das mittelständische Familienunternehmen aus dem Westerwald mit

über 450 erfolgreich realisierten Robotersystemen im In- und Ausland bereits zahlreichen Klein- und Großunternehmen zu mehr Erfolg verholfen. Dabei hat KOCH bewiesen, dass auch für komplexe und umfangreiche Aufgabenstellungen ideale Lösungen gefunden werden. Die besonderen Vorteile: Hohe Anlagenverfügbarkeit, Flexibilität für die Zukunft und geringe Wartungskosten.

Und genau dieses Know-how nutzt KOCH, um Firmen auch in unserer Region zu unterstützen ihre Arbeitsprozesse und -abläufe zu

verbessern und zu optimieren. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Generalunternehmer ist Industrie 4.0 für KOCH bereits der Standard: Schnittstellen zum kundenseitigen ERP-System ermöglichen den Kunden durchgängige Auftragssteuerungen- und -verfolgungen.

Ausbildung mit Zukunft

KOCH legt als stetig wachsendes Unternehmen großen Wert auf die Ausbildung junger Menschen. Die Investition in den Nachwuchs aus den eigenen Reihen bedeutet für KOCH auch eine lohnende Investition in die Zukunft, da es dem Familienunternehmen sehr wichtig ist, dem Nachwuchs nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung gute Übernahmechancen zu bieten. Ausgebildet wird regelmäßig in den folgenden Berufen: Elektroniker/-in, Industriemechaniker/-in, Technische/r Produktdesigner/-in, Mechatroniker/-in.

► Weitere Informationen finden Sie unter: www.koch-roboter.de



ROBOTERSYSTEME FÜR ALLE FABRIKBEREICHE

- **KOSTENEINSPARUNG**
durch hohe Anlagenverfügbarkeit und geringen Wartungsaufwand
- **ZUKUNFTSSICHERHEIT**
durch hohe Flexibilität für unterschiedliche Produkte und einfache Anpassung an neue Produkte und Einsatzgebiete
- **INDIVIDUELLE SYSTEME FÜR INDIVIDUELLE PRODUKTE**
durch anwendungsspezifische Komplettlösungen und Konzepte aus einer Hand
- **DER BLICK FÜRS GANZE**
durch das umfassende KOCH-Leistungsspektrum von der Planung über die Realisierung bis hin zum Service

Werden Sie Teil unseres Teams!

Mehr Infos dazu:
www.koch-roboter.de/karriere



Carbo Kohlensäure überzeugt seit mehr als 100 Jahren mit Erfahrung und Kompetenz

Auf dem Carbo-Gelände im „Wehrer Kessel“ in der Vulkaneifel sprudeln sieben Quellen

Die CARBO Kohlensäurewerke GmbH & Co. KG mit Ihrem Hauptsitz in Bad Hönningen ist ein traditionsreiches Familienunternehmen mit mehr als 100 Jahren Erfahrung und mit einer engen Verbindung zur Natur. Gegründet wurde das Unternehmen bereits 1910 von den Gebrüdern Becker unter der Firmierung Kronprinzensprudel.

Erfolgreich wurden schon bald darauf die Kronprinz-Wilhelm-Quelle in Bad Hönningen und seit 1966/1967 weitere Quellen in der Vulkaneifel angebohrt.

Heute sprudeln auf dem Carbo-Gelände im „Wehrer Kessel“ in der Vulkaneifel sieben Quellen, aus denen das natürliche Gas der Erde entnommen wird. Für den unerschöpflichen Gasvorrat sorgt ein in fünf Kilometern Tiefe aktiver Magmaherd, welcher das Gas abgibt und welches in die oberste Erdkruste wandert. Durch die er-



Foto: Riegg & Partner Werbeagentur

folgten Bohrungen in den gasführenden Spalten, wird das Gas mit Wasseranteilen an die Oberfläche und zur Produktionsanlage befördert, wo es dann vom Wasser ge-

trennt, gereinigt, verdichtet und gekühlt wird, bis es flüssig ist. Große Lagerbehälter nehmen die flüssige Kohlensäure auf, aus denen spezielle Transportfahrzeuge be-

füllt werden, welche das Produkt an die Kunden, wie zum Beispiel aus der Getränke- und Lebensmittelbranche oder an die Produktionsstätten der Carbo verteilen. An den Produktionsstätten füllt Carbo Druckgasflaschen mit Kohlensäure und Gemischen ab und stellt Trockeneis her.

Durch eine Lagerkapazität von 3000 Tonnen ist Carbo in der Lage, auf saisonale Schwankungen oder auf außergewöhnlich hohe Kundenbedarfe zu reagieren.

Modernste Füllanlagentechnologie sowie permanente und lückenlose Qualitätskontrollen garantieren dem Kunden die absolute Reinheit der CARBO-Kohlensäure und damit immer höchste Produktqualität. Mit Hauptsitz in Bad Hönningen, 17 weiteren Standorten und 160 Mitarbeitern deutschlandweit, ist die CARBO-Gruppe bundesweit einer der größten deutschen Hersteller natürlicher Kohlensäure.

KOHLensäURE IST UNSER ELEMENT.



Was liefert CARBO noch?

Neben Kohlensäure bietet CARBO auch viele andere Lebensmittel- und Industriegase in Flaschen, für unterschiedlichste Anwendungen für Industrie, Gastronomie und privaten Gebrauch.

Was ist Trockeneis? Kohlensäure in fester Form!

Lieferbar in Form von Blocks, Scheiben, Pellets oder Nuggets. Trockeneis ist ideal zur Kühlung und zum Kühltransport von Lebensmitteln, medizinischen und pharmazeutischen Präparaten. Für Kälteanwendung für Heim und Freizeit oder als Nebeneffekte für Shows und Events.



Was ist die CARBOblaster-Familie?

Patentierte, neuartige Trockeneis-Strahlgeräte. Mit Trockeneispellets reinigt die CARBOblaster-Familie schonend, ohne Chemie und Strahlmittel-Rückständen nahezu alle Oberflächen.

Wir bilden aus!

Berufskraftfahrer und Industriekaufleute
E-Mail: bewerbung.hgn@carbo.de

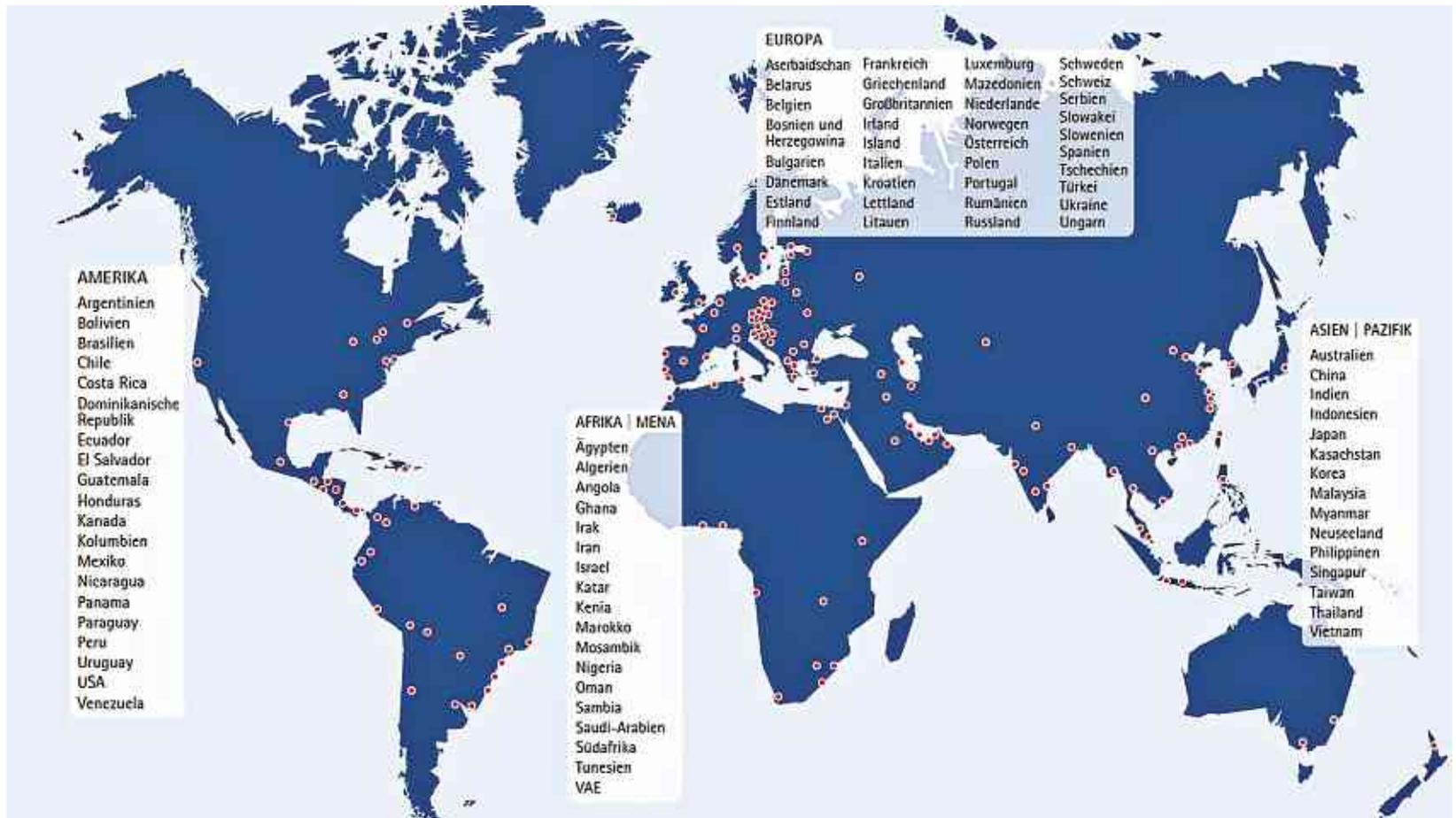
Mehr Informationen unter:

www.carbo.de

oder besuchen Sie unseren CARBO-Webshop:
www.carbo-webshop.de

Auslandshandelskammern – Bewährte Brückenbauer in unruhigen Zeiten

Die AHKs sind Dienstleister, Mitgliederorganisation und offizielle Vertretung der deutschen Wirtschaft im Ausland



Schwierige Zeiten für die Wirtschaftswelt: Nicht freier Handel, sondern „America first“, „Brexit“ und „Lokalisierung“ dominieren die Schlagzeilen. Da Deutschland als Exportnation und mit ihm auch Rheinland-Pfalz enger als viele andere Länder mit der Weltwirtschaft verflochten ist, brauchen die Unternehmen einen verlässlichen Partner, um anhaltenden Unsicherheiten und steigenden Handelsbarrieren erfolgreich entgegen zu stehen: Hierfür steht das Netzwerk der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) – und das seit mehr als 120 Jahren.

Heute engagieren sich AHKs an über 130 Standorten in 90 Ländern in dreifacher Mission: Als Dienstleister, Mitgliederorganisation und offizielle Vertretung der deutschen Wirtschaft im Ausland. Das Dienstleistungsspektrum umfasst unter anderem individuelle Marktanalysen, die Vermittlung geeigneter Geschäftspartner oder die Beratung bei Firmengründungen. Ein wichtiger Erfolgsfaktor sind die rund 1900 Mitarbeiter, die stets mehrsprachig sind, direkt vor Ort



Fotos: IHK Koblenz (oben) / Fotolia

agieren und somit die Chancen und Risiken des Zielmarktes kennen.

Die weltweit rund 45 000 Mitgliedsunternehmen der AHKs – etwa zwei Drittel davon im Ausland, ein Drittel in Deutschland – vertrauen jedoch nicht nur auf den umfangreichen Service der Kammern und ihren Nutzen als Netzwerkplattform. Andersherum verleihen die Firmen mit ihren Erfahrungen und ihrem Wissen

den AHKs auch Gewicht und machen sie zu einem Sprachrohr deutscher Interessen gegenüber Politik, Wirtschaft und Verwaltung im Ausland. In zunehmendem Maße repräsentieren die AHKs an ihren Standorten auch deutsche Bundesländer, Messen und Exportmarketingagenturen.

AHKs sind damit wahre Brückenbauer zwischen den Märkten: Sie sind fest im Ausland verankert und begleiten deutsche Unterneh-

men, insbesondere kleine und mittelständische, in jeder Phase ihres Geschäftes. Gleichzeitig arbeiten sie eng mit den 79 Industrie- und Handelskammern (IHKs) in Deutschland zusammen. Neben der individuellen Beratung zu allen Fragen von Auslandsunternehmungen haben sie ein Baukastensystem aus Unternehmerreisen, Messebeteiligungen sowie länderspezifischen Wirtschaftstagen, Fachseminaren, Symposien, Vorträgen und Sprechtagen in Kooperation mit den AHKs entwickelt. Dabei verfolgen die IHKs ein bundesweites Länderschwerpunkt-konzept, das von den IHKs in Rheinland-Pfalz und dem Saarland maßgeblich beeinflusst wurde.

So stehen in der IHK Koblenz die Kompetenzzentren Australien, Russland, Slowakei sowie USA der Wirtschaft mit vertiefter Expertise zur Verfügung und bieten nachhaltige Impulse für Ihr Vorhaben im Ausland.

► Kontakt: Robert Lippmann,
Tel. 0261/106-214,
lippmann@koblenz.ihk.de

Mittelstand in der Region: EQtherm®. Flächenheizung/-kühlung mit Ausstrahlung

EQtherm® ist ein familiengeführtes, wertorientiertes Unternehmen, das sich als Arbeitgeber und in seiner Region in der Verantwortung sieht. Unter seinem Dach vereint EQtherm® innovative Technik mit Planung und Montage-Leistung: Qualität aus einer Hand, die in ganz Deutschland und über die Grenzen hinaus gefragt ist.



2008 wird die EQtherm® Flächenheizungs-GmbH für innovative Energiesparsysteme gegründet. Inhaber Klaus-Jürgen Ehlgen stellt das Unternehmen in den Dienst der Energiewende und unter das Motto: Für Mensch und Umwelt.

Das Kürzel EQ steht für Ehlgens Qualitätsanspruch, und bis heute stehen hochwertige Produkte im Fokus der Sortimentsentwicklung. Das Unternehmen investiert in innovative Systemerweiterungen, wie förderfähige Wärmepumpen, und in attraktive Serviceangebote. „EQ Qualität aus einer Hand“ ist Klaus-Jürgen Ehlgens Ziel, das mit der Gründung von EQ Planung + Montage 2012 erreicht wird.

Seither können Heizungsbaufachbetriebe ihre EQ Flächenheizungen/-kühlungen auch von EQtherm® Teams verlegen lassen - rundum zertifiziert und effizient.

2013 zieht EQtherm® selbst in ein „EQ Effizienzhaus“ ein: Im Industriegebiet Dürrholz-Daufenbach zeigt Klaus-Jürgen Ehlgen der Fachwelt, wie sich mit Hilfe von zielgenauer Dämmung, EQ Systemtechnik und Wärmepumpen jährlich 25% Energie einsparen lassen. Solche „Werte für die Zukunft“ sind überregional und im benachbarten Ausland gefragt: bei Neubau oder Renovierung von Wohnraum, Gewerbe- und Industriegebäuden.

Für zukünftige Herausforderungen ist EQtherm® gut aufgestellt. Weitere Innovationen sind in der Entwicklung und die nächste Generation arbeitet bereits im Haus. Christina Ehlgen-Asbach wird das Unternehmen eines Tages weiterführen, eins aber sicher nicht ändern: EQtherm® bleibt ein Westerwälder Unternehmen, das auf Wertarbeit und „made in Germany“ setzt.

EFFIZIENZ MADE IN GERMANY



Platzsparender Verteiler EQ Shorty
mit innovativer PUSH-Technik



EQ PROtec 5 Dim. 16 x 2 mm für den Wohnbau



Dim. 20 x 2 mm für Industrieflächen und BKT

Flächenheizungen/-kühlungen von EQtherm®: Premium-Systemtechnik für die Energiewende

- Innovative Systeme für den Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebau
- Spezialsysteme für Neubau und Renovierung (Nass- und Trockenbau)
- Energiesparende Komponenten; EnEV-gerechte Dämmungen für jeden Wärmeschutz, korrosionsfreie EQ PROtec 5 Sicherheitsrohre und EQ MEMORY Verteiler für effiziente Heiz- und Kühlkreisläufe

Mehr Information unter:
www.eqtherm.de



Werte für die Zukunft

Ein Unternehmen mit Weitblick

Wiegel Feuerverzinken Neuwied setzt auf Erfahrung, Kompetenz und gut geschultes Personal – Mehr als 1400 Beschäftigte arbeiten an 32 Standorten in Deutschland, Österreich, Tschechien und der Slowakei

Ob Kleinteile oder raumgreifende Stahlkonstruktionen, ob Einzelstücke oder Serienprodukte: Mit Feuerverzinkung und Pulverbeschichtung schützt die Firma Wiegel Stahl dauerhaft gegen Rost. Seit mehr als 60 Jahren steht das Familienunternehmen für Berechenbarkeit, Zuverlässigkeit und Qualität – und das liegt zum einen an der jahrzehntelangen Erfahrung, der enormen Fachkenntnis und nicht zuletzt auch an den engagierten und optimal geschulten Mitarbeitern.

Mehr als 1400 Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen derzeit an 32 Standorten in Deutschland, Österreich, Tschechien und der Slowakei. Gemeinsam machen sie das Unternehmen Wiegel zu einem der leistungsstärksten Korrosionsschützer Europas.

Getreu dem Motto „Ihr Stahl in guten Händen“, sorgt das Unternehmen nicht nur dafür, dass Schrauben, Beschläge, Gartentore, Brückengeländer, Leitplanken,



Foto: Wiegel

Träger, Balkone, Erdanker oder Fahrgestelle für Fahrzeuge immer optimal geschützt sind, sondern gestaltet Arbeitsschritte übersichtlich, sodass sie für den Kunden verständlich und transparent sind. So bietet Wiegel im Unternehmensverbund immer die optimal maßgeschneiderte Lösung für jeden Kundenwunsch an. Das schließt auch eine leistungsstarke Logistik mit ein: Abholen, vorbereiten, nachbearbeiten, kommissionieren und anliefern sind für das Unternehmen eine Selbstverständlichkeit. Auch zu allen Fragen der optimalen Vorbereitung und Konstruktion von Teilen und zur DAST

022 steht dem Kunden immer fachkundiger Beistand zu Seite. Die Wiegel-Profis unterstützen mit den besten Einstufungshilfen und führen die notwendigen MT-Prüfungen in jedem Werk selbst durch. Die Wiegel-Gruppe nimmt in der Branche eine Vorreiterrolle zum Umweltschutz ein. Neben dem zertifizierten Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001, sind alle deutschsprachigen Werke nach dem Umweltmanagement- und Umweltauditsystem EMAS (ECO-Management and Audit Scheme) validiert. Dieses Jahr wird die Validierung der tschechischen und slowakischen

Werke abgeschlossen. Im Rahmen der europäischen 11. EMAS Awards Preisverleihung in Valletta/Malta wurde die Wiegel-Gruppe im Mai 2017 mit dem EMAS-Ehrenpreis für ihre Initiative für besonders ressourcenschonendes und effizientes Wirtschaften ausgezeichnet. Der EMAS-Ehrenpreis ist die aktuell renommierteste Auszeichnung für ein Umweltmanagement.

Um dem hohen Standard auch in Zukunft gerecht zu werden und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, hat sich das Unternehmen mit der Industrie- und Handelskammer Neuwied etwas Besonderes einfallen lassen und einen sechsmonatigen Weiterbildungslehrgang ins Leben gerufen, der für den anspruchsvollen Beruf des Feuerverzinkers qualifiziert. Die Bewerber lernen dort alles, was sie für die Arbeit im Unternehmen Wiegel wissen müssen und können sich anschließend offiziell als Feuerverzinker IHK bezeichnen.

DER FEUERVERZINKER



Ihr Stahl in guten Händen

Denn niemand schützt Stahl sorgfältiger und nachhaltiger gegen Korrosion.

Einfach.
Persönlich.
Direkt.

QMS ISO 9001
ZERTIFIZIERT

UMS ISO 14001
ZERTIFIZIERT

Übereinstimmungsnachweis
ÖZ nach der Bauregelliste A
DAST Richtlinie 022

WIEGEL NEUWIED

Feuerverzinken GmbH & Co KG · Rudolf-Diesel-Str. 9 · 56566 Neuwied
Tel. 02631/ 94 148-00 · E-Mail: wwf.info@wiegel.de

www.wiegel.de

Egal was, egal wohin – es muss sicher ankommen

hapack in Montabaur sorgt für den Schutz von teuren und empfindlichen Gütern

Bei hapack in Montabaur dreht sich alles ums Holz – und um die Güter, für deren „Transportbehausung“ dieses Holz benötigt wird. Wöchentlich werden davon viele Lkw-Ladungen zu Paletten und hochwertigen Industrieverpackungen verarbeitet. Kisten werden im internationalen Transportwesen für den Schutz von Gütern gegen schädliche Einflüsse von außen eingesetzt, damit teure Anlagen, dringend benötigte Maschinenteile oder empfindliche medizinische Geräte unbeschadet ankommen – oftmals über Tausende Kilometer und Ozeane hinweg. Bevor es an die eigentliche Fertigung der meist großen Verpackungen geht, steht eine akribische Bestandsaufnahme an: In welches Land bzw. durch welche Länder geht die Reise? Wie lang ist der Transportweg und welche Transportmittel werden verwendet? Geht der Transport durch verschiedene Klimazonen? Welchen Belastungen wird das Transportgut ausgesetzt? Und, und, und ... Erst nach Beantwortung vieler Fra-



Foto: hapack

gen wird berechnet und gezeichnet und die Verpackung in Handarbeit hergestellt. Dazu benötigt es viel Erfahrung und Know-how, denn die individuellen Verpackungskisten müssen stabilitätsberechnet und mit einer Ladungssicherung gegen das Verutschen der Güter im Inneren versehen sein. Wird hier etwas falsch gemacht, kann bei schwerer See, Bremsvorgängen auf der Autobahn oder auch bei Aufsetzstößen bei der Containerverladung schnell

etwas zu Bruch gehen – und das kann teuer werden. Hinzu kommt der Korrosionsschutz, denn bei einem weltweiten Transport müssen sich verändernde Klimazonen und die Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht berücksichtigt werden, damit durch entstehendes Kondenswasser kein zersetzender Rost entstehen kann. Kein Problem für die „Holzmechaniker, Fachrichtung Industrieverpackung“, die bei hapack speziell auf diese Verfahrenswege ge-

schult sind. Doch die eigentliche Verpackung macht nur ein Teil der zu leistenden Arbeit aus. Auch um die Zollpapiere, Zertifikate, Frachtpapiere und die Logistik selbst kümmern sich die Spezialisten aus Montabaur.

Die meisten der zu verpackenden Güter werden auf einer der vielen weltweiten Baustellen schon dringend erwartet. Da versteht es sich von selbst, dass hier Termine eingehalten werden müssen, damit sich anderswo die Räder weiterdrehen können.

Manchmal finden auch eher ungewöhnliche Verpackungsgüter ihren Weg zu hapack: ein schicker Rennwagen, Motorräder oder lila Schafe aus geschäumten Kunststoff! Die kleinste Transportkiste, die gebaut werden musste, war so groß wie ein handelsüblicher Versandkarton und die größte Kiste hatte solche Ausmaße, dass man leicht ein kleines Ferienhaus hätte darin unterbringen können – eine willkommene Abwechslung mit immer wieder neuen Anforderungen für das 50-köpfige Team.

hapack

Paletten · Industrieverpackungen · Logistik

regional und weltweit

**Haushoch?
Tonnenschwer?
Oder extrem
empfindlich?**

Können wir!

Denn genau das ist unsere Spezialität: ob Häuser nach China, Backstraßen nach Amerika oder ganze Industrieanlagen nach Australien verschickt werden müssen – wir bekommen das in die (Transport)Kiste, inklusive speditioneller und zolltechnischer Abwicklung für Luft-, Schienen-, Straßen- oder Seeversand.

Jahrzehntelange Erfahrung und ein starkes Team machen uns zu den

Spezialisten in Sachen Industrieverpackung.

www.hapack.de

hapack Packmittel GmbH & Co. KG - seit 1922 -



Wagnerstraße 9 | 56410 Montabaur
Telefon 02602 9312-0 | Telefax 02602 9312-50
info@hapack.de



Paletten

Transportverpackungen

Holzpackmittel

Ladungssicherung

Luftfrachtsicherheit

Anzeige

Bringen wir es in Ordnung!

Produzierende Unternehmen stehen vor der Herausforderung, die Produktivität Ihrer Prozesse stetig zu steigern. Dabei ist es notwendig, dass sich Betriebsmittel und vor allem Werkzeuge an ihrem vorgesehenen Lagerort befinden. Individuell gefertigte Einlagen für Werkzeuge, sogenannte „Shadowboards“, schaffen Ordnung und erhöhen die Produktivität deutlich.

Die Oskar Pahlke GmbH, in St. Katharinen bei Linz am Rhein ansässig, fertigt solche „Shadowboards“ nach kundenspezifischen individuellen Bedürfnissen. Seit 1959 verarbeitet das Unternehmen zellige Schaumstoffe zu verschiedensten Produkten, die in vielen Bereichen Anwendung finden. Dazu gehören medizinische Schaumstoffe für OP und Wundversorgung,

technische Schaumstoffe für Industrie- und Fahrzeugbau, aber auch Schwammprodukte für die keramische Industrie, Fliesenleger sowie die professionelle Reinigung.

2013 wurde das Portfolio um die Verarbeitung vernetzter Polyolefin(PE)-Schaumstoffe erweitert. In rund 2.000 m² neu geschaffener Hallenfläche entstehen neben den genannten „Shadowboards“ auch Einlagen für Industrie- und Präsentationskoffer. Auf modernsten CNC-gesteuerten Maschinen verarbeitet Pahlke eine große Auswahl an Raumgewichten, Oberflächen und Farben und produziert kundenindividuell vom Rohling bis zum Fertigteil. Die Gestaltung der „Shadowboards“ erfolgt nach Kundenvorgabe. Im ersten Schritt werden die Werkzeuge auf einem



speziellen Leuchttisch fotografiert. Dieses Bild wird in eine CNC-fähige Datei umgewandelt. Anordnung und Größe der Aussparungen können dann nach den Wünschen des Kunden verändert und angepasst werden.

Wie wichtig organisiertes Arbeiten und der ordentliche und sachgemäße Umgang mit hochwertigen Werkzeugen ist, lernen junge Menschen in der Lehrwerkstatt der IHK Akademie Koblenz bereits in der Ausbildung.

Die IHK Akademie Koblenz hat daher im Zuge der Umbauarbeiten in der Aus- und Weiterbildungswerkstätte Neuwied in neue Werkzeuge investiert. Jeder Arbeitsplatz im Metallbereich wird mit den neuen Werkzeugen ausgerüstet, die in Shadowboards von Pahlke optimal und übersichtlich aufbewahrt werden. Durch die i.d.R. zweifarbige Ausführung wird eine Vollständigkeitsprüfung, z.B. zu Beginn und bei Ende der Lehrveranstaltungen für Ausbilder und Auszubildende deutlich vereinfacht.

Anzeige

Mehr Effizienz auch in Ihrer Produktion

Als Spezialist in der Schaumstoff-Verarbeitung fertigen wir Werkzeugeinlagen aus Schaumstoff, sogenannte „Shadowboards“, individuell, nach Maß und bereits ab 1 Stück. Shadowboards helfen, z.B. im Montagebereich, Werkzeugsätze standardisiert und geordnet aufzubewahren. Sie garantieren eine deutliche Effizienzsteigerung im Sinne von „5 S“.

SCHAUMSTOFFE UND FARBEN

Shadowboards werden aus hochwertigen und strapazierfähigen PE-Schaumstoffen hergestellt. Zwei Farben lassen auf den ersten Blick erkennen, ob Werkzeuge richtig platziert sind oder fehlen.

INDIVIDUELLE GESTALTUNG

Ein spezieller Leuchttisch ermöglicht es, die Konturen von Werkzeugen gängiger Größen zu fotografieren und in digitale Daten für das CNC-gesteuerte Fräsen Ihrer Einlagen umzusetzen. Wir überlassen Ihnen den Leuchttisch für die Dauer der Aufnahmen, besuchen Sie aber auch gerne, um die Aufnahmen für Sie vor Ort vorzunehmen.

PROBLEMLOSE NACHBESTELLUNG

Sollten Sie die Anzahl Ihrer Werkbänke erweitern, wir speichern die Daten Ihrer Boards, solange Sie es wünschen (längstens bis zu 5 Jahren). Auch Anpassungen, z.B. bei Änderungen der Form eines Werkzeuges, aber auch Austausch eines oder mehrerer Werkzeuge sind möglich.



WO DIE VIELFALT ZU HAUSE IST

Die kundenindividuelle Verarbeitung und Fertigung von Produkten aus zelligen Schäumen ist unser Business. Als „Private Label“-Produzent für Industrie & Technik, Medizin & Reha-Technik, Verpackung & Schutz, Reinigung & Pflege sowie Werbung & Promotion haben wir uns in 6 Jahrzehnten umfassende Kompetenzen in diesen Bereichen erarbeiten. Sprechen Sie uns an!

Pahlke®
Schaumstoffe

Austausch und Impulse für Personaler

Human Resources-ERFA-Kreis bietet die Möglichkeiten, aktuelle Fragestellungen gemeinsam zu diskutieren



„Fach- und Führungskräfte zu finden und auch zu binden, ist für alle Betriebe eine stetige und wachsende Herausforderung.“

Dr. Holger Bentz,
Teamleiter Fachkräftesicherung
bei der IHK Koblenz

Foto: IHK Koblenz

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz bietet Unternehmen künftig eine neue Plattform zum Austausch rund um aktuelle Themen aus dem Bereich Personal und Personalentwicklung.

Der erste sogenannte „Human Resources-ERFA-Kreis“ startete im März mit 25 Teilnehmern bei der Firma Treif Maschinenbau GmbH in Oberlahr für die Landkreise

Altenkirchen und Neuwied. „Fach- und Führungskräfte zu finden und auch zu binden, ist für alle Betriebe eine stetige und wachsende Herausforderung“, sagt Dr. Holger Bentz, Teamleiter Fachkräftesicherung bei der IHK Koblenz.

„Wir möchten daher den regionalen Unternehmen die Möglichkeiten bieten, aktuelle Fragestellungen gemeinsam zu diskutieren.

Geschäftsführer, Personaler und Personalentwickler können so regelmäßig neue Impulse mitnehmen.“

Die Veranstaltungen eröffnen jeweils mit einem 30-minütigen Impulsvortrag zu einem aktuellen HR-Thema. Im Anschluss folgen Diskussion, Austausch und Kennenlernen im jeweiligen ERFA-Kreis.



Nächste Veranstaltungen:

● Kreis MYK: Optimale Work-Life-Balance durch Flexibilisierung der Arbeitszeit; Mittwoch, 18.10.2017, Berghotel Rheinblick, Remystraße 79, Bendorf

● Kreis Simmern: Talent Management – So heben Sie Ihr Potenzial; Montag, 23.10.2017, Boppard

● Kreis Montabaur: Datenschutz im Personalwesen; Mittwoch, 25.10.2017, Montabaur

● Kreis Neuwied/Altenkirchen; 42./43. KW, food akademie, Friedrichstraße 36, Neuwied

Weitere Details zu den einzelnen Terminen befinden sich aktuell in Abstimmung. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Teilnehmer je Veranstaltung begrenzt. Für einen interaktiven Austausch wurde zudem die XING-Gruppe „IHK Koblenz HR-ERFA-Kreis“ eröffnet.

► Fragen und Anmeldung: Dr. Holger Bentz, bentz@koblentz.ihk.de, Tel. 0261/106-295.

Finden, stärken, binden: IHK Koblenz steht bei der Fachkräftesicherung an der Seite der Betriebe



Unter dem Motto „Finden, stärken, binden“ bietet die IHK Koblenz vielfältige Aktivitäten

Der demografische Wandel hinterlässt schon jetzt deutliche Spuren: Schülerzahlen gehen zurück, Geschäfte schließen, die Bevölkerung altert. Es gibt immer weniger Menschen, die Kommunen und Wirtschaft am Laufen halten. Für die Unternehmen unserer ländlich geprägten Regionen sind die Folgen dieser Entwicklung besonders gravierend – die Suche nach Fachkräften ist zu einer zentralen Herausforderung geworden.

Die IHK Koblenz steht dabei an der Seite der Betriebe und unterstützt sie beim großen Projekt Fachkräftesicherung. Unter dem Motto „Finden, stärken, binden“ bietet das Team Fachkräftesicherung vielfältige Aktivitäten: ▶

Foto: IHK Koblenz/fotolia

Anzeige



VON HIER. FÜR SIE. VOR ORT.

Im Landkreis Neuwied.

Regionalgeschäftsstelle Neuwied
Andernacherstraße 70 | 56564 Neuwied
Telefon 02631 9176-0 | nr@koblenz.ihk.de
www.ihk-koblenz.de/neuwied

www.facebook.com/ihk.koblenz | www.twitter.com/ihk_koblenz

IHK Koblenz
Starke Wirtschaft.
Starke Region.



Finden

Angebote für Schüler

- Helden machen Helden: Olympia-Teilnehmer coachen Schüler
- IHK-Schülertest: Stärken-Analyse, Berufswahltest
- Tag der Berufs- und Studienorientierung: Unterrichtseinheiten zur dualen Ausbildung
- Schule – und was dann? Magazin zu Berufen und Berufsorientierung, Berufseinstieg
- Ausbildungsmessen: Infostand zur einer dualen Ausbildung

Angebote für Unternehmen

- Lehrstellenbörse
- Azubi-Speed-Dating: Bewerber lernen Unternehmen kennen – in 5 Minuten
- (Mach) MI(N)T-Tag: Schüler entdecken MINT-Berufe
- Schulpatenschaften: Unternehmen kommen in die Schule
- Durchstarter.de: Vorstellung von Ausbildungsberufen aus Azubi-Sicht; Darstellung als attraktiver Ausbildungsbetrieb
- Ausbildungs-Campus: Workshops für Ausbilder zu Trends und rechtlichen Fragen in der Ausbildung
- Duales Studium: Beratung von Unternehmen, Vernetzung und

Entwicklung neuer Angebote; Steigerung der Attraktivität als Ausbildungsunternehmen für Abiturienten

- Studienaussteiger: Akquirierung einer neuen Zielgruppe für die duale Ausbildung

Stärken

- Auslandsaufenthalte: Attraktivität der dualen Ausbildung steigern, Auszubildende fördern
- Fit in die Lehre: Unterstützungsangebote für ‚schwächere‘ Auszubildende
- ZeiLe: Allgemeinbildung der Auszubildenden fördern

- Begabtenförderung: Unterstützung beruflicher Weiterbildung – Beratung und Antragsprüfung für BMBF-Programm

Binden

- Erfahrungsaustausch Personal
- Vereinbarkeit Familie und Beruf

► Weitere Informationen und die jeweiligen Ansprechpartner finden Interessierte unter www.ihk-koblenz.de, Nummer 107.



Foto: fotolia

Anzeige



Zeitung lesen macht Ihre Azubis fit



**ZEITUNG
LESEN
MACHT
AZUBIS
FIT**

In Zusammenarbeit mit:



Azubis, die Zeitung lesen, sind schlauer!

Bei „Zeitung lesen macht Azubis fit (ZeiLe)“ erhalten Azubis ihre eigene Zeitung in den Betrieb (print oder digital) und nehmen an der Forschungsreihe der Universität Koblenz-Landau teil.

- Ermittlung des Wissenszuwachses durch die Universität Koblenz-Landau
- exklusive und kostenlose Seminare
- Präsentation der Ausbildungsbetriebe in der Rhein-Zeitung und der ZeiLe-Beilage
- Einladung zu weiteren ZeiLe-Veranstaltungen für Ausbilder und Azubis

Das Projektjahr läuft über zehn Monate vom 1. September 2017 bis 30. Juni 2018.



Weitere Infos bei Sabine Scharn **0261 / 89 25 65**, bei **RZ-Zeile.de** oder einfach die Anzeige mit der RZplus-App scannen.

RZ-Zeile.de

Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben



Foto: IHK Koblenz

Auf zum 1. Neuwieder Azubi-Speeddating

Am 12. September von 16 bis 18 Uhr im food hotel Neuwied

In 5 Minuten zum Ausbildungsplatz? Kein Problem! Beim 1. Neuwieder Azubi-Speeddating wird das möglich. Jugendliche können ihre Chance nutzen und am 12. September dabei sein: von 16 bis 18 Uhr im food hotel Neuwied!

Beim Azubi-Speeddating sind 28 Unternehmen aus verschiedenen Branchen aus der Region vor Ort. Informationen zu den Unternehmen werden unter www.ihk-koblenz.de/azubi-speed-dating veröffentlicht. Schülerinnen und Schüler können dann Unternehmen auswählen und sich in fünfminütigen „Dates“ gegenseitig kennenlernen – um zu schauen, ob es für beide Seiten passen könnte mit einem Praktikum oder einer Ausbildung. Wenn die Zeit abgelaufen ist, geht's weiter zum nächsten Date. Für die Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Die Dates mit den Unternehmen können die Jugendlichen direkt während der Veranstaltung ausmachen. Das Azubi-Speeddating ist für alle richtig, die 2018 oder noch 2017 eine Ausbildung oder ein duales Studium starten möchten, auf der Suche nach einem Praktikumsplatz sind oder vom Studium

auf eine Ausbildung umsteigen möchten. „Die Jugendlichen sollten sich vorher überlegen, für welche Ausbildungsberufe sie sich interessieren und welche Unternehmen für sie in Frage kommen – und zum Speeddating dann auch ihre Bewerbungsunterlagen mitbringen“, erklärt Sabine Mesletzky von der IHK Koblenz. „Sinnvoll ist es auch, noch zusätzlich ein paar einzelne Lebensläufe einzupacken – wer weiß, was sich spontan noch ergibt!“ Das Azubi-Speeddating ist

ein Angebot der Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz, der Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald, des Wirtschaftsforums Neuwied und der Agentur für Arbeit Neuwied.

► Weitere Termine:
19. Oktober 2017, Industrie- und Handelskammer Koblenz;
2. November 2017, Messehalle Idar-Oberstein; mehr Informationen unter www.ihk-koblenz.de/azubi-speed-dating

In 5 Minuten zum Traumberuf gelangen ...

Jetzt die Durchstarter entdecken! Im Blog und auf Facebook berichten Azubis aus ihrem Berufsalltag – hier finden junge Menschen wertvolle Tipps rund um die duale Ausbildung!

www.durchstarter.de



Viele schnelle Informationen konnten beim vergangenen Azubi-Speeddating in Koblenz ausgetauscht werden.

Foto: IHK Koblenz

Anzeige



Statische Sicherung Landesmuseum (Festung Ehrenbreitstein) – Quelle: Ingenieurbüro Müller

Sanierung alter Kasernengebäude zu Wohnanlagen (ehem. Westerwald-Kaserne Montabaur) – Quelle: DBA Deutsche Bauwert AG, Baden-Baden

Aufstockung um zwei Geschosse (DPD-Gebäude Koblenz) – Quelle: Architekten Naujack Rind Hof GmbH, Koblenz

Erweiterung diverser Lidl-Märkte – Quelle: Ingenieurbüro Müller



Aufstockung Bürogebäude Diakonisches Werk (Ev. Kirchenkreis, Neuwied) – Quelle: Berghaus & Michalowicz GmbH, Neuwied

Neubau Bürogebäude mit Tiefgarage in Koblenz – Quelle: Heinrich + Steinhardt GmbH, Bendorf

Neubau von Gewerbeflächen mit Wohnanlage, Hotel und Tiefgarage (altes Römerareal Andernach) – Quelle: Rahmig Architektur, Andernach

Neubau Mehrfamilienhaus in Neuwied – Quelle: LANO Massivhaus GmbH, Neuwied

Neubau eines dm-Marktes in Neuwied-Niederbieber – Quelle: Ingenieurbüro Müller

Neubau HWK-Gebäude in Koblenz – Quelle: Heinrich + Steinhardt GmbH, Bendorf

Neubau einer Sporthalle mit Vereinsheim in Mannheim – Quelle: Birk Heilmeyer und Frenzel Architekten, Stuttgart

Seit 36 Jahren erfolgreich im Bauwesen

Die MÜLLER-Ingenieurbüro im Bauwesen GmbH in Neuwied bietet Bauherren eine hohe Fachkompetenz in der Tragwerksplanung

Die MÜLLER-Ingenieurbüro im Bauwesen GmbH hat den Anspruch, die für Bauherren höchst mögliche Qualität zu liefern. Dies bedeutet im Ingenieurbau eine Tragwerksplanung, die sämtliche Randbedingungen berücksichtigt und durch die Wahl eines konstruktiv optimierten Tragsystems zu größt möglicher Wirtschaftlichkeit führt. Flexibilität, Funktionalität, konstruktives Geschick und wirtschaftliches Denken sind Stärken, für die das Neuwieder Unternehmen steht.

„Wir sind motiviert, die uns gestellten Aufgaben erfolgreich und zur Zufriedenheit unserer Kunden und aller Beteiligten zu lösen. Das macht die Begeisterung für unsere Arbeit aus.“

Die technische Entwicklung und die hohen Anforderungen der Zukunft bedeuten komplexere Nor-

men für die Tragwerksplanung in Bereichen der Tragfähigkeit (neue Sicherheitskonzepte, Aussteifung, Erdbbensicherheit) und Gebrauchstauglichkeit (Verformungen, Risse). Modernste EDV-Programme, stetige Weiterbildung und ein großes Interesse an den neuesten technischen und politischen Entwicklungen sichern die hohe Arbeitsqualität.

Historie

Das 1981 gegründete und inhabergeführte Ing.-Büro Hans Peter Müller ist seit Juli 2013 in die MÜLLER-Ingenieurbüro im Bauwesen GmbH übergegangen. Mit den geschäftsführenden Gesellschaftern Thomas Müller (Dipl.-Ing. FH, Beratender Ingenieur) und Dietmar Reis (Dipl.-Ing FH) wurde die zweite Generation eingeleitet. „Wir sind ein eingespieltes Team von neun festen

Mitarbeitern und können darüber hinaus auf ein ausgeprägtes Netzwerk von Fachleuten und Kollegen zurückgreifen. Erwarten Sie auch in Zukunft von uns Sorgfalt, Fachkompetenz und eine termin- und kostengerechte Abwicklung Ihrer Projekte. Wir freuen uns auf eine gewohnt gute Zusammenarbeit.“

Die Leistungen im Überblick

Die MÜLLER-Ingenieurbüro im Bauwesen GmbH begleitet Kunden bei der Planung ihrer Projekte vom Einfamilienhaus bis hin zu großen Bürokomplexen, Hotels, Alten- oder Pflegeheimen, Schulen, Kindergärten, Industrieanlagen und Ingenieurbauwerken.

Eine zeitgemäße Bürostruktur mit einer entsprechend hohen technischen Ausstattung garantiert praxisorientierte, effiziente und auftragsorientierte Lösungen

im Bereich der **Statik und Konstruktion**.

Das zeit- und aufwandminimierte Bauen in der heutigen Zeit setzt auch immer eine umfassende, detaillierte und einwandfreie Planung voraus. So bieten wir in unserem Leistungsprofil „Baukonstruktion“ alle relevanten Konstruktionspläne des Ingenieurbaus an.

Unser Ziel ist es, neben einer normgerechten Darstellung, immer kreativ, engagiert funktionelle und wirtschaftliche Lösungen in Schalpläne, Bewehrungspläne, Stahlbaupläne oder Holzbaupläne einfließen zu lassen.

Die Energiewende und der geografische Wandel rücken das **Bauen im Bestand** in den Fokus der Zeit. Sanierungen und Umbauten aller Art gehören daher zum Tagesgeschäft. Die Mitarbeiter bilden sich stetig weiter und vertiefen ihr Fachwissen

für den Umgang mit bestehender Bausubstanz und Denkmälern, auch aus den vergangenen Jahrhunderten.

Auch die **Bauphysik**, wie der konstruktive Brand- und Schallschutz sowie die Erstellung von Wärmeschutznachweisen nach aktuell gültiger EnEV gehören zu den Leistungen.

Karriere

Sie suchen eine neue Herausforderung als Tragwerksplaner oder Konstrukteur? Wir bieten ein angenehmes Betriebsklima und Karrieremöglichkeiten. Dafür erwarten wir Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schauen Sie einfach auf unserer Homepage vorbei und informieren sich über aktuelle Stellangebote und deren Anforderungen.



Geschäftsführer Dietmar Reis, Dipl.-Ing. FH

Baustatik · Baukonstruktion
Bauphysik · Ingenieurbau
Industrieanlagen



Geschäftsführer Thomas Müller, Dipl.-Ing. FH, Beratender Ingenieur



Ingenieurbüro im Bauwesen GmbH · Aubachstraße 69
56567 Neuwied · Tel: 02631/9661-0 · Fax: 02631/9661-66
info@statik-mueller.de · www.statik-mueller.de



food hotel erweitert kreatives Konzept und Angebot

Umbau erfolgreich abgeschlossen: Neue Zimmer überzeugen mit 4-Sterne-Niveau

Herzlicher Service, außergewöhnliches Design und ein einzigartiges Konzept: So kennt man das food hotel Neuwied. Seit dem großen Umbau im vergangenen Jahr dürfen sich die Gäste über 113 Zimmer, jüngst mit vier Sternen zertifiziert und barrierefrei geprüft, freuen. Sechs Tagungsräume für bis zu 250 Personen runden das Angebot des Hotels ab.

Doch gerade im Bereich „Freizeitgestaltung“ für die Wochenendgäste hat sich in Europas erstem Supermarkt-Themenhotel einiges getan. So sind in diesem Jahr zahlreiche Kooperationen mit Unternehmen aus der Stadt entstanden. „Wir haben aktuell eine Kooperation mit der SWN über sechs E-Bikes vereinbart, die bei uns stehen und ausgeliehen werden können“, berichtet Jörg Germandi, Gastgeber des food hotels, von den Neuerungen. Auch solle es demnächst E-Segways von efunmobil geben – und damit macht eine direkt im Hotel gebuchte Tour durch die Deichstadt gleich doppelt Spaß. „Um das E-Angebot abzurunden, erweitern wir aufgrund der hohen Nachfrage unsere E-Tankstellen für Elektrofahrzeuge“, kann Germandi von einem weiteren Vorteil berichten. Ebenfalls wird bald eine „lebendige“ Stadtführung mit „Prinz Maximilian zu Wied“ im Hotel zu buchen sein, die in Zusammenarbeit mit Chamäleon e.V. geplant wurde.

Schönheitsbehandlungen auf höchstem Niveau

Auch in Sachen Schönheit und Entspannung setzt das food hotel neue Maßstäbe: Seit Juli gehört das Kosmetikinstitut Schönzeit zum festen Bestandteil des Hotels. Dort können die Gäste auf höchstem Niveau Schönheitsbehandlungen buchen und sich richtig verwöhnen lassen. Komplettiert wird das Angebot mit



der food-relaxing-zone, die im Spätsommer eröffnet wird. Dort findet der Gast dann einen Backofen und einen Dampfgarer anstatt einer normalen Sauna oder einem Dampfbad, denn natürlich wird auch dieser Bereich nicht im normalen Stil eingerichtet, sondern ebenso außergewöhnlich wie das gesamte food hotel.

Doch nicht nur im Inneren des Hotels hat sich einiges getan, auch Außen fanden umfassende Baumaßnahmen statt: „Die Parkplätze wurden gepflastert, es wurde eine kleine Allee zwischen der food akademie und dem food hotel angelegt und der food garden, die Außengastronomie unseres Restaurants markt-bistro, hat ein neues Gesicht bekommen“, verrät Germandi. Dieser wurde von einem Graffiti-Künstler gestaltet und neu begrünt, sodass eine schöne Oase

mit rund 70 Sitzplätzen zum Verweilen mitten in der Stadt entstanden ist. Die Küche des Restaurants „markt-bistro“ hat täglich geöffnet und legt besonderen Stellenwert auf frische, regionale Küche. Wer dann noch seinen Tag gemütlich ausklingen lassen möchte findet in der Hotelbar „bildungslücke, die täglich geöffnet hat, ein ideales Plätzchen. Besonderes ist vor allem die Ausstattung des Hotels. „Das food hotel liegt in unmittelbarer Nähe zur Bundesfachschule des Lebensmittelhandels, in der die zukünftigen Fach- und Führungskräfte des Lebensmittelhandels ausgebildet werden“, erklärt Germandi. Daher habe man sich bei der Hotelöffnung im Jahr 2010 entschieden, sich passend zur angeschlossenen food akademie ganz dem Thema Supermarkt zu verschreiben.

Vor diesem Hintergrund entstanden 46 Supermarkt-Themenzimmer, die von Paten aus der Lebensmittelbranche mit viel Liebe zum Detail gestaltet wurden. So kann jeder Gast sein „Lieblingszimmer“ finden, schließlich stehen die Kategorien süß, herzlich, spritzig oder Non Food zur Auswahl. Wer seinen Weg ins food hotel findet, hat viel zu entdecken. So stößt man an jeder Ecke auf kreative Ideen, innovative Raumbezeichnungen, wie die Dosenküche, den Teespeicher oder auch die Gewürzkammer und den einen oder anderen Einkaufswagen der als Lobbystuhl- oder auch Gepäckwagen umgebaut wurde.

Das food hotel in Neuwied ist eines der europaweit außergewöhnlichsten Hotels mit individuellem Charme und besonderem Flair; ein Besuch der sich lohnt.



Fotos: food hotel



113
top ausgestattete
Zimmer

Europas erstes Supermarkt Themenhotel

- › Voll klimatisiert
- › Hauseigene Parkplätze
- › 6 Seminarräume bis 250 Personen
- › Frische, regionale Küche
- › 47 Themenzimmer
- › 64 moderne Einzelzimmer
- › 2 Behindertengerechte Zimmer
- › Barrierefrei zertifiziert

food hotel Neuwied GmbH
Langendorferstr. 155 · 56564 Neuwied
Tel.: 02631 - 8252 - 0 · info@food-hotel.de



food hotel Neuwied







Bildungshunger und Wissensdurst?



Mehr Informationen unter ...



food akademie

BUNDESFACHSCHULE
NEUWIED



www.food-akademie.de

food akademie Neuwied GmbH
Friedrichstraße 36 · 56564 Neuwied · Telefon 02631 - 8303